

# 3. KONSTANZER LANGE NACHT DER WISSENSCHAFT

»ANALOG VS. DIGITAL«

**SCHWARZ**  
AUSSEN ERBUNG GMBH

Wir  
wünschen  
eine  
spannende  
"Lange Nacht  
der  
Wissenschaft"!



Ihr Partner für Out-of-Home-Medien  
Großfläche · City-Light-Poster · City-Star-Board  
Litfaßsäule · Großbuhr · Transportmedien

**SCHWARZ**  
AUSSEN ERBUNG GMBH

Max-Stromeyer-Str. 150, 78467 Konstanz  
Tel (0 75 31) 98 58-0, Fax (0 75 31) 98 58 55  
[www.schwarz-aw.de](http://www.schwarz-aw.de)

Insel Mainau

HTWG

Universität

Stadt Konstanz  
PHTG

PROGRAMM

17. MAI 2014 AB 17 UHR

|                                    |    |
|------------------------------------|----|
| VERANSTALTER & SPONSOREN.....      | 4  |
| GRUSSWORTE .....                   | 5  |
| <b>RUND UM DIE LANGE NACHT:</b>    |    |
| AUF EINEN BLICK .....              | 6  |
| DAS KONZEPT .....                  | 10 |
| ANGEBOTE FÜR KINDER.....           | 11 |
| INFORMATIONEN VOR ORT .....        | 12 |
| HILFE BEI IHRER PROGRAMMPLANUNG .. | 13 |
| ANALOG-DIGITALES ABSCHLUSSFEST ..  | 14 |
| SOCIAL MEDIA / #LNDW_KN.....       | 16 |
| FORTBEWEGUNG.....                  | 18 |
| <b>DAS PROGRAMM DER STANDORTE:</b> |    |
| HOCHSCHULE KONSTANZ (HTWG) .....   | 20 |
| INSEL MAINAU.....                  | 38 |
| STADT KONSTANZ & UHS & PHTG .....  | 54 |
| UNIVERSITÄT KONSTANZ .....         | 72 |
| IMPRESSUM.....                     | 98 |

VERANSTALTER:



PARTNER:



WEITERE FÖRDERER:



GRUSSWORT VON THERESIA BAUER,  
MINISTERIN FÜR WISSENSCHAFT,  
FORSCHUNG UND KUNST BADEN-WÜRTTEMBERG

Wenn am 17. Mai 2014 die Sonne untergeht ... wird es am Bodensee nicht wirklich dunkel, denn in Konstanz strahlt die ganze Nacht hindurch ein Licht – das Licht der Erkenntnis!

Entzünden werden es die Stadt Konstanz, die Universität Konstanz, die Hochschule Konstanz, die Pädagogische Hochschule Thurgau und die Insel Mainau. Gemeinsam laden sie ein zur »Langen Nacht der Wissenschaft«.

Ziel der Veranstaltung ist es, Bürgerinnen und Bürger, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ins Gespräch, zum Nachdenken und auf den neuesten Informationsstand zu bringen. Das Thema: »analog vs. digital«, also die Veränderung unserer Welt durch die moderne Elektronik.

Und in der Tat: Die elektronischen Helferlein, sie mögen Smartphone, Notebook oder Navigator heißen, sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Auch unsere Art zu kommunizieren wandelt sich: Klatschen und Klönen war gestern – heute chatten wir, simsen und skypen. Geselligkeit findet immer seltener am heimischen Esstisch statt – und immer öfter in virtuellen Netzwerken.

Wohin wird die digitale Revolution uns führen, was haben wir noch zu erwarten an Neuheiten, Umwälzungen, Raffinessen? Wie verändert sich die Gesellschaft, wie verändert sich jede und jeder Einzelne von uns unter dem Einfluss von Reizflut, jederzeitiger Erreichbarkeit, Beschleunigung des Lebenstempos und Gefährdung der Privatsphäre?

Das Wissenschaftsjahr 2014 ist der »Digitalen Gesellschaft« gewidmet – ich bin froh, dass auch die »Konstanzer Lange Nacht der Wissenschaft« dieses Thema aufgreift, das eines der spannendsten unserer Tage ist.

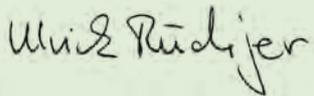
Ich bin sicher, dass viele Nachtwandlerinnen und Nachtwandler am 17. Mai nach Konstanz finden – das Licht der Erkenntnis wird Ihnen ja den Weg weisen!

**Theresia Bauer MdL**

Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kunst des Landes Baden-Württemberg

## GRUSSWORT DER GASTGEBER:

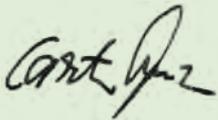
»ANALOG VS. DIGITAL« – die dritte »Konstanzer Lange Nacht der Wissenschaft« richtet ihren Fokus auf einen der wesentlichen Umbrüche in Wissenschaft und Gesellschaft. Die Stadt Konstanz, die Universität Konstanz, die Hochschule Konstanz Technik, Wirtschaft und Gestaltung (HTWG), die Pädagogische Hochschule Thurgau (PHTG) und die Insel Mainau laden Sie zur dritten Ausgabe ihrer gemeinsamen Großveranstaltung ein. Diese ermöglicht es, das Themenfeld in ungewöhnlicher Breite und aus überraschenden Perspektiven heraus zu behandeln. Damit greifen wir das Motto »Digitale Gesellschaft« des Wissenschaftsjahres 2014 auf und beleuchten eine Nacht lang das Themenfeld zwischen analogen und digitalen Methoden der Wissenschaft in einer Fülle an Beiträgen an vier Schauplätzen: Der Universität Konstanz, der HTWG, auf der Insel Mainau und im Konstanzer Kulturzentrum, wo auch das Programm der PHTG stattfinden wird.



**Prof. Dr. Dr. h.c. Ulrich Rüdiger**  
Rektor der Universität Konstanz



**Prof. Dr. Priska Sieber**  
Rektorin der Pädagogischen  
Hochschule Thurgau



**Prof. Dr. Carsten Manz**  
Präsident der Hochschule Konstanz  
– Technik, Wirtschaft und Gestaltung

Sie dürfen gespannt sein auf kluge Vorträge, erstaunliche Vorführungen, leidenschaftliche Diskussionen und verblüffende Experimente, die aus allen Bereichen der Wissenschaft stammen. Und wir laden Sie auch herzlich zum festlichen Höhepunkt ein: Zu der gemeinsamen Abschlussparty im Palmenhaus auf der Blumeninsel Mainau, wo das Motto der Nacht in einem live erstellten Video-Kunstprojekt noch einmal aufgegriffen wird. Getanzt wird zu Elektro-Swing.

**WIR FREUEN UNS AUF BEREICHERNDE STUNDEN MIT  
IHNEN! DISKUTIEREN UND FEIERN SIE MIT UNS.**



**Uli Burchardt**  
Oberbürgermeister  
der Stadt Konstanz



**Bettina Gräfin Bernadotte**  
Geschäftsführerin der  
Mainau GmbH



**Björn Graf Bernadotte**  
Geschäftsführer der  
Mainau GmbH

## LOS GEHT'S!

Der Startschuss fällt um 17 Uhr. Bis 22 Uhr läuft an allen Standorten parallel durchgehend Programm. Ab 22 Uhr steigt das Abschlussfest im Palmenhaus der Insel Mainau.

» S. 14/15

## VIELFÄLTIG

Die Lange Nacht greift eine Vielzahl von Themen in verschiedenen Veranstaltungsformaten auf: Sie können z. B. Vorträgen lauschen, bei Vorführungen staunen, bei Mitmachaktionen selbst tätig werden und immer wieder mit den Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern ins Gespräch kommen. Scheuen Sie sich nicht, Fragen zu stellen! » S. 10

## KOSTENLOS

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen, inklusive des Abschlussfestes, ist mit den kostenlos verteilten Teilnehmerarmbändern frei.

## MOBIL PER BUS

Der kostenlose Busshuttle pendelt ab 16:30 Uhr im Viertelstundentakt zwischen den Veranstaltungsorten. Ab 18 Uhr können Sie zudem kostenlos den Park-and-Ride-Parkplatz an der Insel Mainau nutzen, um in den Shuttle-Bus umzusteigen. » BUSPLÄNE S. 17

## ARMBÄNDER ALS AUSWEIS

Die Teilnehmerarmbänder garantieren Ihnen freie Fahrt in den Shuttle-Bussen sowie den kostenfreien Zutritt zur Insel Mainau und dem Abschlussfest. Sie werden an den Haltestellen Bahnhof, Zähringerplatz und Schottenplatz sowie an den Informationsständen der Veranstaltungsorte kostenlos ausgegeben.

## GANZ SPONTAN

Sie können spontan entscheiden, welche Programmpunkte Sie besuchen möchten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, einige Programmpunkte sind jedoch teilnahmebeschränkt.

» PROGRAMM NACH STANDORTEN S. 20

## FÜR KINDER

Kinder und Jugendliche sind herzlich willkommen! Viele Programmpunkte richten sich speziell an die jüngeren Besucher. Es winkt ihnen der Titel »Ehrendoc der Langen Nacht der Wissenschaft«. » S. 11

## GEGEN HUNGER UND DURST

An allen Standorten gibt es verschiedene Angebote für Ihr leibliches Wohl.

## INTERAKTIV

Auf Twitter und Facebook können Sie die Ereignisse der Langen Nacht verfolgen und selbst dokumentieren: #LNdW\_KN. Die besten Fotos vom Event finden Sie anschließend in den Sozialen Netzwerken auf den Seiten der Standorte. » S. 16

## INFORMATIV

An den Veranstaltungsorten sowie den Haltestellen Bahnhof, Zähringerplatz und Schottenplatz stehen Informationsstände für Sie bereit. Das gesamte Programm sowie Informationen und Impressionen finden Sie auch unter [WWW.KONSTANZER-WISSENSCHAFTSNACHT.DE](http://WWW.KONSTANZER-WISSENSCHAFTSNACHT.DE).

## WISSENSCHAFT FÜR ALLE – UND FÜR ALLE SINNE

Wissenschaft zum Sehen, Riechen, Spüren, Hören und Schmecken – **ALLE SINNE** sind bei der Langen Nacht der Wissenschaft gefragt!

Sie können während des ganzen Abends zwischen zahlreichen Themen und vielfältigen Veranstaltungsformaten wählen.

Das jeweilige **VERANSTALTUNGSFORMAT** erkennen Sie an den Piktogrammen im Programmteil:

|   |  |   |   |
|---|--|---|---|
| <br>VORTRAG          | <br>VOR-<br>FÜHRUNG     | <br>MIT-<br>MACHEN /<br>EXPERIMENT | <br>FÜHRUNG                        |
| <br>AUS-<br>STELLUNG | <br>RAHMEN-<br>PROGRAMM | <br>KULINA-<br>RISCHES             | <br><b>FÜR KINDER<br/>GEEIGNET</b> |

## MITMACHEN IST GANZ EINFACH – UND KOSTENLOS

Sie können die Veranstaltungen **OHNE ANMELDUNG** besuchen, sich ihr Programm bereits zuhause zusammenstellen oder sich spontan treiben lassen. Für einige teilnahmebeschränkte Programmpunkte an Universität und Hochschule Konstanz benötigen Sie ein kostenfreies Ticket (erhältlich am Veranstaltungsabend an den Infoständen vor Ort). Die betreffenden Veranstaltungen sind im Programm markiert

Alle Programmpunkte sind **KOSTENLOS**, auch das Abschlussfest auf der Insel Mainau und der Busshuttle zwischen den Veranstaltungsorten.

## NACHWUCHSFORSCHER? HERZLICH WILLKOMMEN!

Kinder und Jugendliche sind zu einem eigens für sie zusammengestellten **WISSENSCHAFTS-PARCOURS** eingeladen.

Sie können sich im standortübergreifenden Programm den Titel **»EHRENDOK DER LANGEN NACHT DER WISSENSCHAFT«** verdienen.

Wie? An den Info-Ständen der vier Veranstaltungsorte sind **STEMPELKARTEN** erhältlich. Für jeden absolvierten Kinder-Programmpunkt erhalten die jungen Wissenschaftler einen Stempel.

Ist die Karte vier Mal abgestempelt, kann sie an eine der Info-Stände **GEGEN EINE URKUNDE EINGETAUSCHT** werden.

Und: Wer seine Adresse auf der Karte angibt, kann zudem an einem **GEWINNSPIEL** teilnehmen.

**ALSO, LIEBE NACHWUCHSWISSENSCHAFTLER, MACHT EUCH AUF ZU EINER SPANNENDEN REISE IN DIE WISSENSCHAFT!**

**VIEL SPASS DABEI!**



Alle Programmpunkte, die besonders für Kinder geeignet sind, wurden **FARBIG UND MIT EINEM ★ MARKIERT**.

## INFORMATIONEN IM PROGRAMMHEFT – UND VOR ORT

Während der gesamten Veranstaltung stehen Infostände für Sie bereit:

An den vier Veranstaltungsorten

- > **UNI KONSTANZ AUF DEM GIESSBERG**
- > **HTWG KONSTANZ AM SEERHEIN**
- > **KULTURZENTRUM AM MÜNSTER**
- > **INSEL MAINAU**

sowie an den Bushaltestellen

- > **BAHNHOF**
- > **ZÄHRINGERPLATZ**
- > **SCHOTTENPLATZ**

Weitere Informationen zum Busshuttle finden Sie auf S. 18.

Halten Sie Ausschau nach den **HELFERINNEN UND HELFERN**, die Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite stehen werden. Sie erkennen sie an den blauen T-Shirts mit dem Logo der Langen Nacht der Wissenschaft.

Sie können sich auch im **INTERNET** über das Programm informieren. Hier finden Sie nicht nur das Programm, sondern auch Impressionen der Langen Nacht der Wissenschaft von 2012:

[WWW.KONSTANZER-WISSENSCHAFTSNACHT.DE](http://WWW.KONSTANZER-WISSENSCHAFTSNACHT.DE)

## WIE SIE DIESES PROGRAMMHEFT NUTZEN KÖNNEN

Fast **130 VERANSTALTUNGEN** an vier Standorten!

Dieses Programmheft hilft Ihnen, sich einen Überblick über die vielfältigen Programmpunkte zu verschaffen und unterstützt Sie bei der Planung Ihrer ganz individuellen Langen Nacht der Wissenschaft.

Sie finden alle Programmpunkte nach **VERANSTALTUNGS-ORTEN** geordnet.

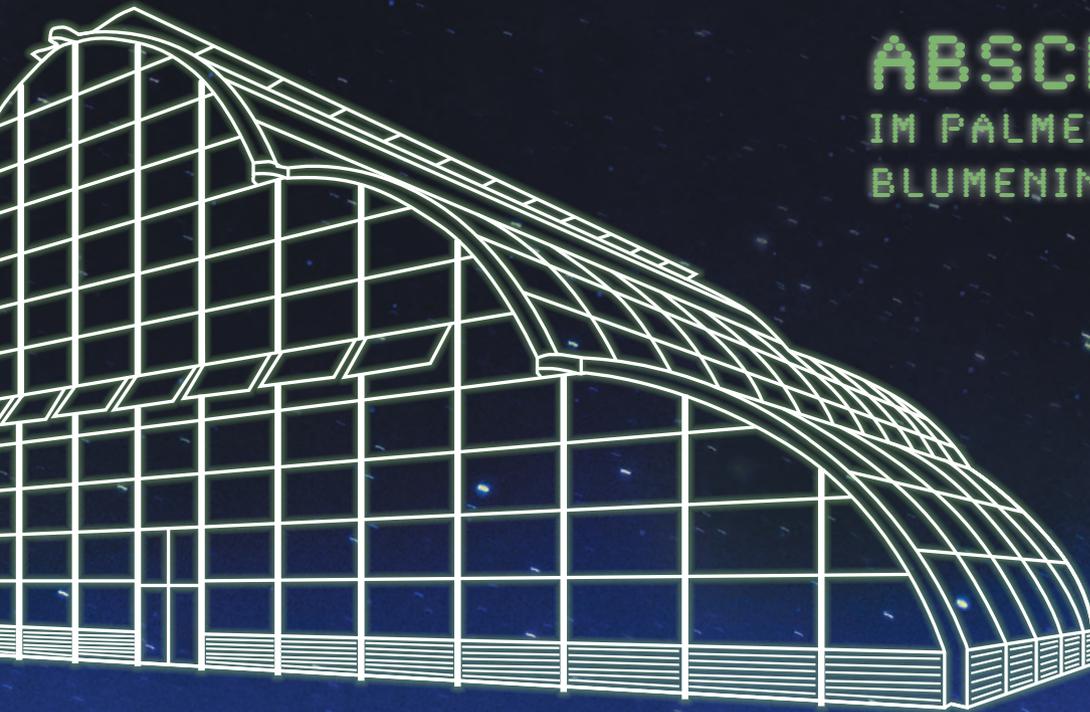
Nach einer Kurzvorstellung des jeweiligen Veranstalters folgen auf einer Doppelseite Hinweise auf **BESONDERE HIGHLIGHTS** des jeweiligen Gastgebers.

Daran schließt eine Übersichtstabelle an, mit Hilfe derer Sie den zeitlichen Ablauf der Einzelveranstaltungen erfassen können. Die jeweiligen Programmpunkte sind in der Tabelle stichpunktartig und nummeriert aufgeführt.

Weitere Erläuterungen finden Sie den Nummern entsprechend auf den darauffolgenden Seiten.

Die Piktogramme an den Programmbeschreibungen weisen auf die jeweilige Veranstaltungsart hin (siehe S. 10): Vortrag, Experiment, Mitmachaktion/Experiment, Führung, Ausstellung, Rahmenprogramm oder Kulinarisches.

**WIR WÜNSCHEN IHNEN EINEN INFORMATIVEN UND  
UNTERHALTSAMEN ABEND MIT VIELEN SCHÖNEN  
ÜBERRASCHUNGEN!**



# ABSCHLUSSFEST IM PALMENHAUS DER BLUMENINSEL MAINAU



Mit dem Abschlussfest auf der Insel Mainau beginnt der letzte Programmpunkt des Tages in einem ganz besonderen Rahmen.

Im Sinne des Mottos der Langen Nacht der Wissenschaft »analog vs. digital« wird ein Video-Kunstprojekt die besuchten Standorte nochmals in einer **ABSTRAKTEN INSZENIERUNG AUS BILDERN VON GEBÄUDEN, LANDSCHAFTEN, NATUR UND MENSCHEN** aufgreifen.

Die Show entsteht live vor Ort und wird mit dem Genre »Elektro-Swing« in eine **RHYTHMISCHE SYMBIOSE** gebracht: VJ und DJ arbeiten Hand in Hand. Die Verknüpfung von analogen Bildern und digitalen Animationen und Illustrationen ergibt eine künstlerische Live-Performance der besonderen Art.

Aber nicht nur das, auch für das leibliche Wohl wird gesorgt: Die Mainau-Köche präsentieren an einer **LIVE-COOKING-STATION** die euroasiatische Küche mit vielen interessanten Rezepten.

Eine **GROSSE BAR** mit vielfältigem Getränkeangebot sorgt zusammen mit einer separaten **COCKTAILBAR** für eine große Auswahl der beliebtesten Getränkevariationen. Abgerundet durch das Flair des Palmenhauses entsteht so Urlaubsfeeling unter Palmen. Ein Lounge-Bereich bietet ausreichend Platz für entspannte Gespräche.

Das Abschlussfest startet um 22:00 Uhr – der Inselbus bringt Sie im **PENDELVERKEHR** bis 1:00 Uhr vom Inselzugang bis zum Palmnhaus.

AN DIE TASTATUR, TWEETIES!

#LNDW\_KN

Wo gibt's was Spannendes zu sehen? Welche Ausstellung ist zu empfehlen, welche Experimente verblüffen? Lassen Sie **TWITTER-**, **FACEBOOK-** und **INSTAGRAM-NUTZER** unmittelbar an Ihren Erlebnissen teilhaben!

Entsprechend dem Motto des Abends „analog vs. digital“ laden wir Sie dazu ein, nicht nur analog im Shuttle-Bus Erlebnisse auszutauschen, sondern auch digital:

Unter dem **HASHTAG #LNDW\_KN** finden Sie sowohl Tipps der Veranstalter als auch Erlebnisse der Helfer des Abends und Eindrücke anderer Besucher.

An verschiedenen Standorten können Sie an einer **TWITTER-WALL** in Bild und Text verfolgen, was im Netz über die Konstanzer Lange Nacht der Wissenschaft „gezwitschert“ wird.

Machen Sie mit und **FOTOGRAFIEREN** bzw. **SCHREIBEN** auch Sie zur **#LNDW\_KN!**

Und hier können Sie alle „Tweets“ zur Langen Nacht auf einen Blick sehen: [WWW.TWITTER.COM/HASHTAG/LNDW\\_KN](http://WWW.TWITTER.COM/HASHTAG/LNDW_KN)



# Insel Mainau



GRÄFLICHES

# Inselfest

29. MAI BIS  
1. JUNI 2014

TRENDS UND LIFESTYLE  
FÜR DEN GARTENLIEBHABER!

**FREIE FAHRT IM SHUTTLE-BUS  
– MIT DEM PASSENDEN ARMBAND**

Damit Sie sich entspannt zwischen den vier Veranstaltungsorten bewegen können, bieten wir Ihnen **AB 16.30 UHR EINEN KOSTENLOSEN BUSSHUTTLE** an. Sonderbusse der Stadtwerke Konstanz werden im Viertelstundentakt die Haltestellen Schottenplatz, Bahnhof, Zähringerplatz und Universität sowie Universität, Egg und Insel Mainau (inkl. gegenläufiger Route) anfahren.



An jedem Veranstaltungsort sowie den Bushaltestellen Bahnhof, Zähringerplatz und Schottenplatz erhalten Sie an den Informationsständen **TEILNEHMERARMBÄNDER**, die Ihnen freie Fahrt in den Shuttlebussen garantieren: Erwachsene erhalten gelbe Bänder, für Kinder gibt es grüne Armbänder.

Ab 18 Uhr können Sie das **KOSTENLOSE PARK-AND-RIDE-ANGEBOT** vom Parkplatz an der Insel Mainau zu allen Standorten nutzen: Das heißt, Sie können Ihr Fahrzeug dort abstellen und auf den Lange Nacht-Shuttle-Bus umsteigen. Auch auf der Insel Mainau steht Ihnen ein Shuttle-Bus zur Verfügung. Er bringt Sie **VOM INSELEINGANG ZU DEN VERANSTALTUNGSORTEN** auf der Insel bzw. ab 22 Uhr direkt zum Palmenhaus – und wieder zurück zum Inseleingang.

**STADT -> UNIVERSITÄT -> MAINAU**

|                     | VON<br>16:30–23:15<br>JEWEILS |    |    |    |
|---------------------|-------------------------------|----|----|----|
| SCHOTTEN-PLATZ (AB) | 30                            | 45 | 00 | 15 |
| BAHNHOF             | 34                            | 49 | 04 | 19 |
| ZÄHRINGER-PLATZ     | 37                            | 52 | 07 | 22 |
| UNIVERSITÄT (AN)    | 43                            | 58 | 13 | 28 |
| UNIVERSITÄT (AB)    | 45                            | 00 | 15 | 30 |
| EGG                 | 54                            | 09 | 24 | 39 |
| INSEL MAINAU (AN)   | 57                            | 12 | 27 | 42 |

**MAINAU -> UNIVERSITÄT -> STADT**

|                     | 17:00–22:45<br>JEWEILS |    |    |    | 23:00–23:45 |    |    |    | 0:00–1:30 |    |    |    |
|---------------------|------------------------|----|----|----|-------------|----|----|----|-----------|----|----|----|
| INSEL MAINAU (AB)   | 00                     | 15 | 30 | 45 | 00          | 15 | 30 | 45 | 00        | 15 | 30 | 45 |
| EGG                 | 02                     | 17 | 32 | 47 | 02          | 17 | 32 | 47 | 02        | 17 | 32 | 47 |
| UNIVERSITÄT (AN)    | 12                     | 27 | 42 | 57 | 12          | 27 | 42 | 57 |           |    |    |    |
| UNIVERSITÄT (AB)    | 15                     | 30 | 45 | 00 | 15          | 30 | 45 | 00 |           |    |    |    |
| ZÄHRINGER-PLATZ     | 20                     | 35 | 50 | 05 | 20          | 35 | 50 | 05 | 10        | 25 | 40 | 55 |
| SCHOTTEN-PLATZ (AN) | 25                     | 40 | 55 | 10 | 25          | 40 | 55 | 10 | 15        | 30 | 45 | 00 |
| BAHNHOF (AN)        |                        |    |    |    | 29          | 44 | 59 | 14 | 19        | 34 | 49 | 04 |

# HTWG KONSTANZ

## CAMPUS AM SEERHEIN



Die Hochschule Konstanz – Technik, Wirtschaft und Gestaltung (HTWG) ist eine Hochschule für angewandte Wissenschaften. Die Aspekte analog und digital spielen in der praxisorientierten Lehre und Forschung eine ganz besondere Rolle. Viele digitale Simulationen und Modelle müssen sich unmittelbar auf dem Campus im Praxistest in der Umsetzung bewähren. Interdisziplinäre Projekte der Studierenden zum Beispiel stellen digital Erarbeitetes analog auf die Probe.

Beispiele hierfür sind bei der Langen Nacht der Wissenschaft zu sehen. Während des Abends gibt die Hochschule zudem Einblicke in ungewöhnliche Labors und lädt ein zu kreativen Workshops, beeindruckenden Vorführungen und informativen Vorträgen.

Machen Sie sich ein Bild vom vielseitigen Lehren und Forschen auf dem Campus am Seerhein und kommen Sie mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern ins Gespräch!



**HIGHLIGHT:**  
**ANALOG VS. DIGITAL IM BAUWESEN**  
 – PLANUNG, MODELLBAU, REALISIERUNG

Vor dem Bau von Häusern, Bahnhöfen oder Flughäfen stehen viele virtuelle Bauschritte, Simulationen und Modelle. Oliver Fritz, Professor für Digitale Medien und Architekturdarstellung, wird vorstellen, wie die digitalen Produktionsmethoden den Modellbau, aber auch das richtige Bauen verändern. Im **„RAPLAB“ (LABOR FÜR RAPID-PROTOTYPING)** wird er zeigen, wie mit Hilfe von Schneide- und Gravierlaser, CNC-Fräse und Schneidplotter dreidimensionale Modelle entstehen.

Kinder können in einem Workshop – ganz analog – **ORIGAMI-OBJEKTE** falten. Welche Kunstwerke von Architekturstudierenden bereits im RAPLAB entstanden sind, zeigt eine Ausstellung im L-Gebäude, die bereits im Deutschen Museum München zu sehen war: filigrane Modelle von Brücken und Hallen des Bauingenieurs Ulrich Finsterwalder aus Wellpappe.

Wie digitale Technik die **PLANUNG VON GROSSBAUSTELLEN** ermöglicht, erläutert Prof. Dr. Uwe Rickers in seinem Vortrag „Großbaustellen ohne negative Schlagzeilen“, anschließend wird die nötige Simulationstechnik gezeigt.

**SIEHE NR. 002 / 003 / 004 / 005 / 015**

**HIGHLIGHT:**  
**MODERNES GESUNDHEITSMANAGEMENT**  
 – OHNE DIGITALEN EINSATZ UNDENKBAR

Ob Blutdruckcheck im Wohnzimmer, ob Untersuchungen mittels Diagnosegeräte beim Facharzt oder Behandlungen mit hohem interdisziplinären Austausch zwischen den Leistungserbringern: Ohne digitale Technik wäre die Kontrolle, der Erhalt oder die Wiederherstellung unserer Gesundheit heute undenkbar. Der Studiengang Gesundheitsinformatik lehrt verschiedene Einsatzgebiete der Informatik im Gesundheitswesen.

Welche Rolle die Gesundheitsinformatik angesichts der **DEMOGRAFISCHEN ENTWICKLUNG** in Deutschland spielt, zeigt Prof. Dr. Stefan Sohn in seinem Vortrag. Er wird unter anderem darauf eingehen, wie intelligente Technik Patienten und Senioren helfen kann, möglichst lange selbstbestimmt in der eigenen häuslichen Umgebung leben zu können.

Schließlich können Sie sich bei Ihrem Besuch selbst im **GESUNDHEITSPARCOURS** vom Einsatz digitaler Technik im Selbstversuch überzeugen.

**SIEHE NR. 012 / 018**

\* PROGRAMMPUNKTE MIT \* TEILNEHMERBESCHRÄNKT

|       |   |   |                                   |  |   |  | 17:00–20:00<br>UHR             | DURCH-<br>GEHEND                    |       |
|-------|---|---|-----------------------------------|--|---|--|--------------------------------|-------------------------------------|-------|
| 17:00 |   |   |                                   |  |   |  | 023 WASSER-<br>BAULABOR        |                                     | 17:00 |
| 17:15 |   |   |                                   |  |   |  |                                | 031 BODEN-<br>SEE RACING<br>TEAM    | 17:15 |
| 17:30 | 001 ÖKO-<br>NOMIE DIGI-<br>TAL ANALOG                 |   |                                   |  |   |  | 015 ORIGAMI-<br>WORKSHOP       | 013 TECHNIK-<br>EXPERIMENTE         | 17:30 |
| 17:45 |   | 002 GROSS-<br>BAUSTELLEN                          |                                   |  |   |  |                                | 017 MATHE<br>BEGREIFEN              | 17:45 |
| 18:00 |   |   | 027 BLITZ-<br>& DONNER-<br>SHOW * |  |   |  | 022 SPRACH-<br>LABOR           | 014 BRENN-<br>STOFFZEL-<br>LENTRUCK | 18:00 |
| 18:15 |   |   |                                   |  | 021 CAMPUS-<br>FÜHRUNG<br>PRÄSIDENT           |  |                                | 025 STOSS-<br>WELLEN-<br>THERAPIE   | 18:15 |
| 18:30 |   |   |                                   |  |   |  | 023 WASSER-<br>BAULABOR        | 018 GESUND-<br>HEITS-CHECK          | 18:30 |
| 18:45 | 004 DIGITALE<br>FERTIGUNG-<br>PROZESSE<br>ARCHITEKTUR |   |                                   |  | 006 SMART<br>METERING                         |  |                                | 028 CARRERA                         | 18:45 |
| 19:00 |   | 003 SIMULA-<br>TIONSTECHNIK<br>IM BAU-<br>PROZESS |                                   |  |   |  |                                | 019 PLAGIATS-<br>KONTROLLE          | 19:00 |
| 19:15 |   |   | 027 BLITZ-<br>& DONNER-<br>SHOW * |  |   |  |                                | 024 SENSOREN                        | 19:15 |
| 19:30 |   |   |                                   |  | 007 CHI-<br>NESISCHE<br>ZEICHEN &<br>INTERNET |  |                                | 026 3D-<br>SCANNER                  | 19:30 |
| 19:45 | 005 RAPID-<br>PROTOTY-<br>PING-LABOR                  |   |                                   |  | 008 KNIGGE<br>DIGITAL                         |  |                                | 030 ELEKTRO-<br>ROLLER              | 19:45 |
| 20:00 |   |   |                                   |  |   |  | 023 WASSER-<br>BAULABOR        |                                     | 20:00 |
| 20:15 |   |   |                                   |  |   |  |                                | 035 BIG BAND                        | 20:15 |
| 20:30 |   |   | 027 BLITZ-<br>& DONNER-<br>SHOW * |  |   |  |                                |                                     | 20:30 |
| 20:45 | 009 KLIMAFOLGEN-<br>FORSCHUNG                         | 010 GLÜCK<br>DES SELBER-<br>MACHENS               |                                   |  |   |  | 020 THEA-<br>TER-WORK-<br>SHOP |                                     | 20:45 |
| 21:00 |   |   |                                   |  |   |  |                                |                                     | 21:00 |
| 21:15 |   |   |                                   |  |   |  |                                |                                     | 21:15 |
| 21:30 |   |   |                                   |  |   |  |                                |                                     | 21:30 |
| 21:45 | 011 DATEN-<br>SCHUTZ &<br>-SICHERHEIT                 | 012 INFOR-<br>MATIK &<br>DEMOGRAFIE               | 027 BLITZ-<br>& DONNER-<br>SHOW * |  |   |  |                                |                                     | 21:45 |

AB  
22:00

ABSCHLUSSFEST

IM PALMENHAUS DER  
BLÜMENINSEL MAINAUAB  
22:00

## 001 SPANNUNGSVERHÄLTNIS ANALOG VS. DIGITAL IN DER ÖKONOMIE

PROF. DR. MANFRED POLLANZ  
17:30–18:00 UHR, RAUM F007

*In der Ökonomie überwiegt die digitale Sichtweise. Analoge Parameter wie Gefühle/Ungewissheit werden ausgeblendet. Daraus entstehen Risiken.*

## 002 GROSSBAUSTELLEN – OHNE NEGATIVE SCHLAGZEILEN

PROF. DR. UWE RICKERS  
17:30–18:15 UHR, RAUM F023

*Simulationstechnik erlaubt detaillierte Planung. (anschl. Präsentation neuer Planungssoftware)*

## 003 SIMULATIONSTECHNIK IM BAUPROZESS

SIMON KROLITZKI (FAKULTÄT BAUINGENIEURWESEN)  
18:30–20:00 UHR, C 111

*Simulationstechnik erlaubt detaillierte Planung – Termine, Kosten, Ökobilanz u.v.m. im Blick.*

## 004 COMPUTERGESTEUERTE FERTIGUNGS- PROZESSE IN DER ARCHITEKTUR

PROF. DR. OLIVER FRITZ  
18:30–19:15 UHR, RAUM F007

*Architektur und das industrialisierte Handwerk im Informationszeitalter. (anschl. Präsentation im Labor)*

## 005 VIRTUELLES WIEDER BEGREIFEN IM RAPLAB

FAKULTÄT ARCHITEKTUR UND GESTALTUNG  
19:30–20.30 UHR, RAUM CK09

*Rapid-Prototyping-Labor: Schnittstelle zwischen Virtuellem und real Gebautem, zwischen Hand und Maschine, zwischen Lehre und Forschung.*

## 006 VOM SMART METERING ZUM SMART GRID

MANUEL BEHA (FAKULTÄT INFORMATIK)  
18:30–19:00 UHR, RAUM F023

*Was leistet Smart Metering (Erfassung des Energieverbrauchs als großes Messsystem) für die Realisierung intelligenter Energienetze (Smart Grids)?*

## 007 VON ORAKELKNOCHEN BIS MIRCO-BLOGS: CHINESISCHE SCHRIFTZEICHEN IN ZEITEN DES INTERNETS

DR. HELENA OBENDIEK  
19:30–20:00 UHR, RAUM F007

*Systematik, Geschichte und Bedeutung der jahrtausendealten chinesischen Schrift vom Altertum bis ins digitale Zeitalter.*

## 008 KNIGGE FÜR DIE DIGITALE KOMMUNIKATION

PETER WURZ (SCHREIBBERATUNG)  
19:30–20:00 UHR, RAUM F023

*Höflichkeit in E-Mails, Kommentarregeln in Blogs, Netiquette in sozialen Netzwerken – überflüssiger Quatsch oder sinnvoll? Wie ist's richtig?*

### 009 MODELLKETTEN IN DER KLIMAFOLGENFORSCHUNG

PROF. DR. BENNO ROTHSTEIN  
20:30–21:00 UHR, RAUM F007

*Warum wir Modellketten brauchen, um uns auf die Zukunft vorzubereiten.*

### 010 VOM NEUEN GLÜCK DES SELBERMACHENS

PROF. JO WICKERT  
20:30–21:00 UHR, RAUM F023

*Echt selbstgemacht und handgebastelt: Wie wir auf 20 Jahre Computerkonsum reagieren und was die digitale Zukunft noch so mit sich bringt.*

### 011 DATENSCHUTZ UND DATENSICHERHEIT IN ZEITEN DES CLOUD COMPUTING

PROF. DR. MARC STRITTMATTER  
21:30–22:00 UHR, RAUM F007

*Unternehmer und Privatleute schicken täglich Tausende von Datensätzen über Ihre IT-Geräte in die Cloud. Warum fühlen sie sich dabei sicher?*

### 012 WAS HAT GESUNDHEITSINFORMATIK MIT DEMOGRAFIE ZU TUN?

PROF. DR. STEFAN SOHN  
21:30–22:00 UHR, RAUM F023

*Kann intelligente Technik Patienten und Senioren helfen, lange selbstbestimmt daheim zu leben? Perspektiven, Chancen und Hemmnisse.*

### 013 EXPERIMENTIEREN MIT TECHNIK – FÜR KINDER AB DREI JAHREN

HAUS DER KLEINEN FORSCHER (KITA SONNENBÜHL)  
17:00–20:00 UHR, RAUM F120

*Technischen Geheimnissen mit allen Sinnen auf der Spur: Wir spielen mit Stimmen, bringen Glühbirnen zum Leuchten und Farben zum Tanzen!*

### 014 FAHRT MIT DEM BRENNSTOFFZELLENTRUCK

BERNHARD ZUMKEHR (FAKULTÄT MASCHINENBAU)  
17:00–20:00 UHR, GEBÄUDE F FOYER

*Und er fährt doch – mit schadstofffreier Brennstoffzelle. Steuern Sie ihn per Fernbedienung durch einen Parcours!*

### 015 ORIGAMI-WORKSHOP

PROF. DR. OLIVER FRITZ  
17:30–18:00 UHR, RAUM F110

*Ganz analog: Die Kunst des Papierfaltens für Kinder ab 6 Jahren. Erwachsene sehen die digitale Entstehung des Modells ab 19.30 Uhr im RAPLAB (siehe Nr. 005).*

### 016 »MUSIC MAKES ME LOOSE CONTROL!«

FELIX STRASSER, THEATERPÄDAGOGE  
17:30–18:00 UHR, RAUM F119

*Bewegungstheaterworkshop für Kinder ab 6: Mit Spaß, Musik, Energie und Dynamik rocken wir analog das Digitale!*

**017 MATHEMATIK ZUM »BEGREIFEN«**

INSTITUT FÜR  
NATURWISSENSCHAFTEN UND MATHEMATIK  
17:00–20:00 UHR, GEBÄUDE F 1. OG



*Mathematik für Groß und Klein: Interessantes und Erstaunliches jenseits der Schulmathematik zum Selbstaustausprobieren.*

**018 GESUNDHEITSDINFORMATIK  
IM SELBSTCHECK**

STUDIERENDE DER FAKULTÄT INFORMATIK  
17:00–20:00 UHR, RAUM F109



*Blutdruck, Puls, Augenfunktion? Technik hilft uns beim Gesundheitscheck – wie, das können Sie im Gesundheitsparcours erleben!*

**019 SOFORT-PLAGIATSKONTROLLE**

DR. MONIKA OERTNER (SCHREIBBERATUNG)  
17:00–20:00 UHR, GEBÄUDE F FOYER



*Ist Ihr Text plagiatsfrei? Bringen Sie ihn auf einem USB-Stick mit! Per Plagiatssoftware wird die Regelkonformität Ihrer Zitierweise überprüft.*

**020 THE BURGER TODAY WILL BE VERY TASTY.  
THEATERWORKSHOP »ANALOG IST BESSER«**

FELIX STRASSER, THEATERPÄDAGOGE  
17:30–18:00 UHR, RAUM F119



*In diesem Theaterworkshop beschäftigen wir uns ganz praktisch mit den Zeilen zwischen den Zeilen und tun das, was digital nicht möglich ist.*

**021 DER PRÄSIDENT ZEIGT  
DIE HOCHSCHULE**

PROF. DR. CARSTEN MANZ  
18:30–19.15 UHR,  
TREFFPUNKT: GELBE FIGUREN (INNENHOF)



*Verborgene Plätze, Lieblingsorte, spannende Geheimnisse: Präsident Dr. Carsten Manz zeigt die Hochschule und beantwortet Fragen.*

**022 WIE UNS COMPUTER HELFEN,  
EINE FREMDE SPRACHE ZU LERNEN**

PROF. DR. SHARON ZAHARKA  
17:30–18:15 UHR,  
RAUM C116 (SPRACHLABOR)

*Digitale Korrekturen analoger Aussprache? Technik kann Sprachenlernen unterstützen. Probieren Sie es beim Aussprachetraining selbst aus!*

**023 WAS MACHT DAS WASSER, WENN EIN  
BRÜCKENPFEILER IM WEG STEHT?**

RAFAEL IGNACIO ANLEU FORTUNY  
17:00–17:30 / 18:15–18:45 / 19:45–20:15 UHR,  
RAUM GK061 (WASSERBAULABOR)



*Den Geheimnissen von Stromschnellen auf der Spur: Führung durch das Wasserbaulabor – Sprudeln und Glucksen für die Wissenschaft.*

**024 SENSOREN – BRÜCKEN ZWISCHEN  
PHYSISCHER UND DIGITALER WELT**

PROF. DR. FLORIAN LANG  
17:00–20:00 UHR, RAUM F101

*Sensoren übersetzen analoge Messgrößen in digitale Signale für IT-Systeme. Sehen Sie Experimente zum Begreifen und Ausprobieren!*



**025 STOSSWELLEN: THERAPIE MIT ZUKUNFT**

PROF. DR. MANFRED GEKELER / MTS MEDICAL UG  
17:00–22:00 UHR, RAUM F101



*Leistungselektronik für die Stoßwellentherapie in der Humanmedizin: Innovatives Verfahren zeigt die Kooperation zwischen Wirtschaft und HTWG.*

**026 DIE ANALOGE WELT DIGITAL UND DREIDIMENSIONAL**

INSTITUT FÜR OPTISCHE SYSTEME  
17:00–20:00 UHR, RAUM F033



*Digitale Wiedergabe in 3-D: Ein handgeführter Laser-scanner kann online Objekte dreidimensional erfassen.*

**027 BLITZ- UND DONNERSHOW**

PROF. DR. GUNTER VOIGT, PETER RASCH, KLEMENS GRAF  
17:45–18:15 / 19:00–19:30 / 20:15–20:45 /  
21:30–22:00 UHR



*Zisch, Bizzl, Bumm – in der Blitz- und Donnershow wird Strom hör- und sichtbar. Entladungen, Überschlüsse und Durchschläge lassen staunen.*

*\*Teilnehmerbeschränkung pro Show: 25 Personen  
Kostenlose Tickets am Info-Stand im Zelt.*

**028 »SPIELEN« IN DER WISSENSCHAFT – AUF DER CARRERABAHN**

FAKULTÄT INFORMATIK  
17:00–20:00 UHR, RAUM F034



*Hochtechnisierte Modellautos können durch Programmierung autonom fahren. Staunen Sie über das weite Spektrum der Informatik!*

**029 DIGITALE TECHNIK UND ANALOGES WOHNEN**

TEAM ECOLAR  
17:00–22.00 UHR,  
ECOLAR-HOME (PARKPLATZ WINTERERSTEIG)

*Innovativ und mehrfach preisgekrönt: Das Solarhaus gibt Einblicke in das Wohnen der Zukunft und energieeffizientes Bauen.*

**030 SIEHT WITZIG AUS UND IST BEQUEM: ELEKTOROLLER ZUM SITZEN**

INSTITUT FÜR SYSTEMDYNAMIK  
17:00–20:00 UHR, INNENHOF

*Segways kennt jeder, nicht aber den »HTWG-Mono-Chair 2«: Zwei Räder auf einer Achse balancieren die Fahrer aus. Bequemes Fahrvergnügen zu zweit!*

**031 FLOTT UND SCHICK: RENNWAGEN DES BODENSEE RACING TEAMS**

BRT-TEAM  
17:00–22.00 UHR,  
CONTAINER (PARKPLATZ WINTERERSTEIG)

*Sehr laut und superschnell: Der Iltis des BRT verückt nicht nur Formel-1-Fans. Studierende geben Einblicke in ihre Technik-Tricks.*

**032 FILM-HAND-WERK: WIE DIE PUPPEN LAUFEN LERNEN**

FAKULTÄT ARCHITEKTUR UND GESTALTUNG  
17:30–22:00 UHR, FILMSTUDIO (RAUM L010)

*Analoge Studiobühne, digitale Animation: Lassen Sie sich von Tricks und Kniffen der Animationsfilmer überraschen!*



**033 DIGITALE FILME IN DER ANALOGEN WELT**

FAKULTÄT ARCHITEKTUR UND GESTALTUNG  
17:30–22:00 UHR, RAUM L007



*Kurzfilme aus der Kommunikationsdesigner-Schmiede:  
Fiebern Sie mit, lassen Sie sich verzaubern und über-  
raschen!*

**034 FILIGRANES AUS WELLPAPPE:  
BAUWERKE NACH ULRICH FINSTERWALDER**

FAKULTÄT ARCHITEKTUR UND GESTALTUNG  
17:00–22:00 UHR, GEBÄUDE L, 1. OG



*Filigrane Modelle von Brücken, Flugzeug- und Markt-  
hallen des Bauingenieurs Ulrich Finsterwalder,  
produziert von Studierenden im RAPLAB*

**035 SWING, FUNK, JAZZ**

SOUND ORCHESTER SCHLACHTHOF S.O.S.  
19:30–21:00 UHR, ZELT / INNENHOF



*Studierende, Alumni und Hochschulmitarbeiter  
spielen für Sie unterhaltsame und beschwingte  
Musik.*



**CATERING**

STÄRKUNG NÖTIG? ESSEN GIBT'S AM DINNELE-  
STAND UND VON VIDA EAT DIFFERENT; GETRÄNKE  
AM AUSSCHANKWAGEN – ALLES ZU FINDEN  
IM INNENHOF.

BEI GUTEM WETTER WIRD ZUDEM DIE STRANDBAR  
AM WEBERSTEIG GEÖFFNET SEIN.



ERLEBNISWALD  
MAINAU

**KLETTERWALD, BIERGARTEN,  
INCENTIVES, TEAMTRAININGS,  
ERLEBNISPÄDAGOGIK**



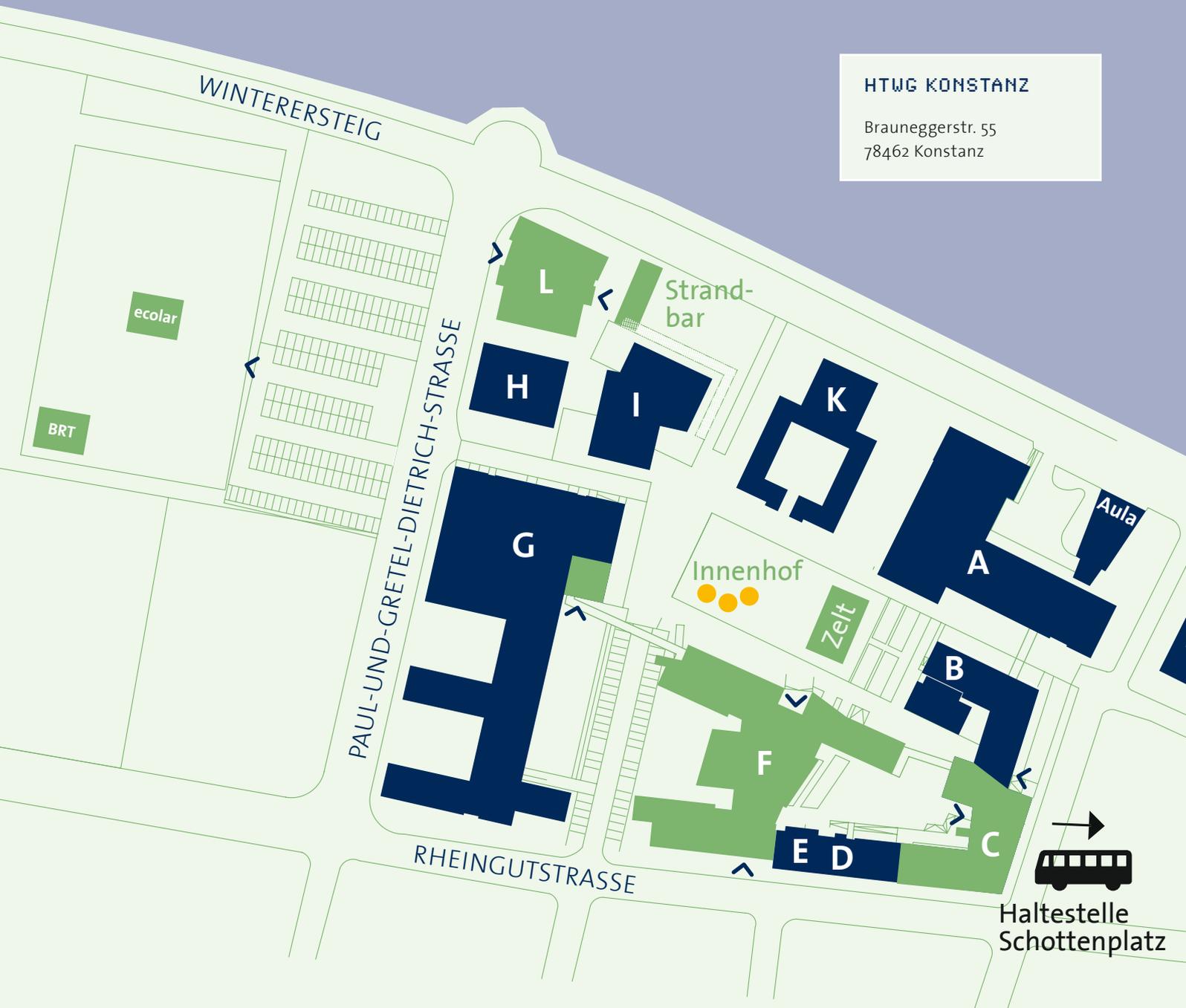
**Alles draußen. Alles drin.**

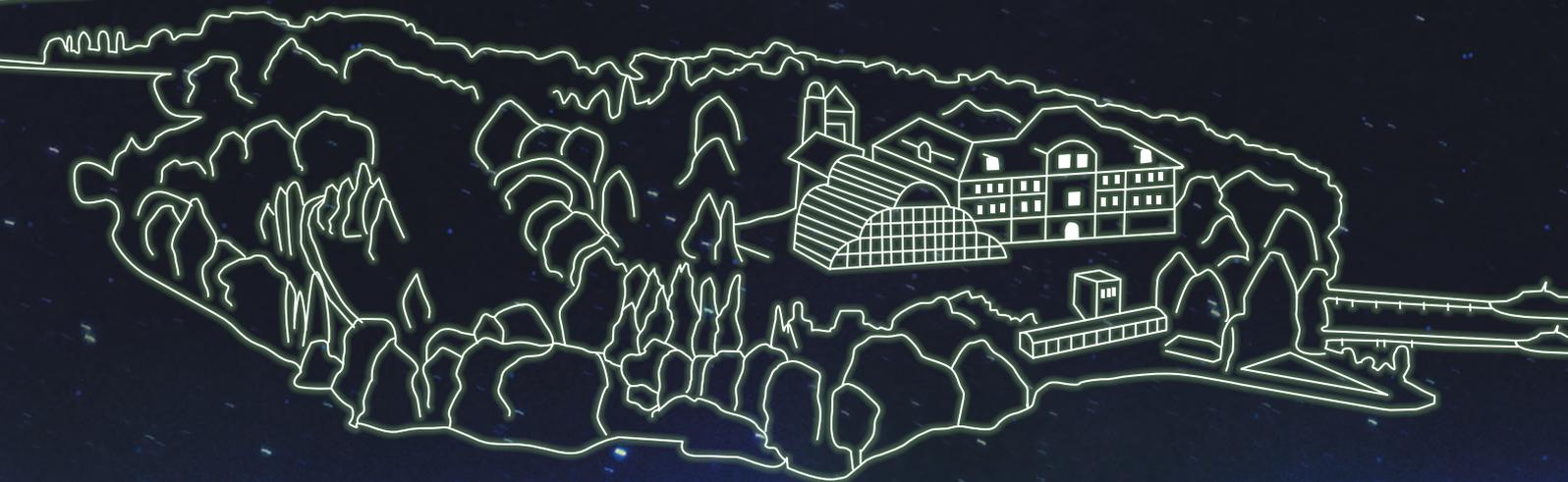
Mainau Erlebniswald GmbH

D-78465 Insel Mainau | Telefon: + 49 (0) 7531 / 36 1 36 67  
info@erlebniswald-mainau.de | www.erlebniswald-mainau.de

HTWG KONSTANZ

Brauneggerstr. 55  
78462 Konstanz





## BLUMENINSEL MAINAU

Dass die Insel Mainau in der digitalen Welt fest verankert ist, lässt sich etwa an vielen Bildern ablesen, die Nutzer in den sozialen Medien posten. Sie laden Fotos und Videos von Blumen und Schmetterlingen hoch, bloggen über ihren Besuch auf der Blumeninsel und teilen ihre Erlebnisse mit der Netzgemeinde. Eins findet man jedoch immer wieder: Die Aufforderung, selbst die Mainau zu besuchen – das »Erlebnis Mainau« will also vor allem individuell mit allen Sinnen erfahren werden und ist somit analog im unmittelbarsten Sinne.

## VON PARK BIS PALMENHAUS

Der Blütenreigen orientiert sich wie eh und je an den Jahreszeiten und kann nicht nur visuell, sondern besonders mit der Nase genossen werden. Denn was duftet besser als ein Sommermorgen in der Promenade der Wild- und Strauchrosen? Wo sonst kann man einem Mammutbaum über die überraschend weiche Rinde streichen? Eine Brise Seeluft oder eine Traube von den Stöcken des Weinlehrpfades – manche Dinge lassen sich eben nur analog erleben.



## ERLEBNIS- WALD MAINAU

MAINAU WALD | ST. KATHARINA

Naturerlebnis, Spannung, Selbstvertrauen – die Bandbreite der Erfahrungen, die Besucher im Erlebniswald Mainau sammeln, ist bemerkenswert. Der Erlebniswald, gelegen auf dem Festland nahe der Insel Mainau, vereint Elemente eines klassischen Hochseilgartens mit den Reizen eines Kletterwalds und integriert die Besonderheiten eines Baumhöhenwegs mit einer einzigartigen Baumhausarchitektur. Die digitale Welt ist auch hier, z.B. durch 3D-Modellierung bei der Konzeption neuer Baumhäuser oder durch QR-Codes an Infotafeln, präsent.

Dazu kommen Reaktionen von Nutzern sozialer Netzwerke, welche für den Erlebniswald sehr wichtig sind. Die Stärke des Erlebniswaldes ist jedoch das LIVE-Erlebnis: Diese einzigartige Welt in den Baumwipfeln erschließt sich nur analog, vor Ort und mit allen Sinnen. Fotos und Videos im Netz dienen der Verarbeitung persönlicher Erfahrungen, allerdings ist die frische Waldluft, der Adrenalinschub nach einer langen Seilrutsche oder die Begeisterung nach erfolgreicher Bewältigung einer Herausforderung nur LIVE spürbar.



### HIGHLIGHT: DIGITALE GÄRTEN

Ornamentale Blumenbeete gehören zur Mainau wie der Italienische Rosengarten und das Palmenhaus. Primeln, Stiefmütterchen, Tulpen, Krokusse und Co. werden von den Mainau-Gärtnern in kunstvollen Arrangements in Szene gesetzt – doch wie genau sieht die **PLANUNG EINES SOLCHEN BEETS** von Beginn an aus?

Früher wurden die Pläne für die Beete detailreich von Hand gezeichnet, doch auch im gärtnerischen Tagesgeschäft ist die Blumeninsel längst im digitalen Zeitalter angekommen. Die Gartenplaner bedienen sich für ihre Arbeit der **ZEICHENTECHNIK CAD**, die manch einer z.B. aus der Automobilindustrie kennt.

Wie man früher zeichnete und wie genau ein solcher Plan mit dem CAD-Programm Vectorworks zustande kommt, das zeigt Matthias Wagner (Referatsleiter Gartenplanung) in der Mainau-Gärtnerei.

Wer möchte, darf sich selbst als Gartenplaner ausprobieren!

### 037 DIGITALE GÄRTEN: VOM REISSBRETT ZUR CAD-ZEICHNUNG

17:00–22:00 UHR,  
AUFENTHALTSRAUM DER GÄRTNER (PLAN-NR. 4)



### HIGHLIGHT: SCHATZJÄGER AUFGEFASST!

Die Suche nach dem Mainau-Schatz macht großen und kleinen Schatzjägern Spaß – fragt sich nur, wie sie ihn am effektivsten finden können!

Bei der Schatzsuche analog vs. digital können die Besucher der Blumeninsel das gemeinsam herausfinden. Mit einem **GPS-LEIHGERÄT** oder dem eigenen Gerät ausgerüstet machen sich die digital-affinen Schatzjäger auf die Suche.

Wie in den alten Zeiten sieht hingegen die analoge Ausstattung aus: Eine **SCHATZKARTE** und vielleicht noch ein von daheim mitgebrachter **KOMPASS**. Die Insel wird auf jeden Fall zu einer spannenden Herausforderung: Wer entdeckt den Schatz einfacher und ohne sich zu verlaufen? Das wird sich am Ende der Schatzsuche herausstellen. Eins ist jedenfalls sicher: Wer sich auf die Suche macht, wird reich belohnt!

### 045 SCHATZKARTE ODER GPS? SCHATZJÄGER AUFGEFASST!

17:00–18:00 / 18:00–19:00 / 19:00–20:00 UHR  
TORBOGENGEBÄUDE (PLAN-NR. 6)

|       | ZEITPUNKT-<br>BEZOGEN                                | HALBSTÜNDLICH   | DURCHGEHEND  |  | DURCHGEHEND  | STÜNDLICH  |       |       |
|-------|--|---|--|--|--|--|-------|-------|
| 17:00 |  |   |  |  |  |  | 17:00 |       |
| 17:15 |  |   |  |  |  |  | 17:15 |       |
| 17:30 | 041 BAUM-<br>HAUS-BAU IM<br>ERLEBNISWALD             |   |  |  |  | 045 SCHATZ-<br>KARTE ODER GPS?<br>SCHÄTZJÄGER<br>AUFGEPASST! | 17:30 |       |
| 17:45 |  |   |  |  |  |  | 17:45 |       |
| 18:00 |  |   |  |  |  |  | 18:00 |       |
| 18:15 | 040 SINNESPFAD<br>– GANZ EINFACH<br>ANALOG           | 037 DIGITALE<br>KLIMASTEUERUNG:<br>OPTIMALES WETTER<br>FÜR DIE PFLANZEN                                   | 036 DIGITALE<br>GÄRTEN: VOM<br>REISSBRETT ZUR<br>CAD-ZEICHNUNG |  | 047 ORIENTIERUNG<br>– TECHNISCH ODER<br>NATURBEZOGEN | 045 SCHATZ-<br>KARTE ODER GPS?<br>SCHÄTZJÄGER<br>AUFGEPASST! | 18:15 |       |
| 18:30 |  |   |  |  |  |  |       |       |
| 18:45 |  |   |  |  |  |  | 18:45 |       |
| 19:00 |  | 038 DIGITAL<br>GESTEUERTE<br>WÄRMEERZEUGUNG   |  |  |  |  | 19:00 |       |
| 19:15 |  |   | 043 KLEINE<br>HELPERLEIN IM<br>MAINAU SERVICE                  |  |  | 045 SCHATZ-<br>KARTE ODER GPS?<br>SCHÄTZJÄGER<br>AUFGEPASST! | 19:15 |       |
| 19:30 | 041 BAUM-<br>HAUS-BAU IM<br>ERLEBNISWALD             | 039 DAS HOLZ-<br>VERGÄSER-<br>BLOCKHEIZKRAFT-<br>WERK – RUSTIKALE<br>TECHNIK MIT DIGI-<br>TALER STEUERUNG | 044 MIT<br>ALLEN SINNEN<br>GENIESSEN                           |  |  |  |       | 19:30 |
| 19:45 |  |   |  |  |  |  |       |       |
| 20:00 |  |   |  |  |  |  | 20:00 |       |
| 20:15 |  |   |  |  |  |  | 20:15 |       |
| 20:30 |  |   |  |  |  |  | 20:30 |       |
| 20:45 |  |   |  |  |  |  | 20:45 |       |
| 21:00 |  |   |  |  |  |  | 21:00 |       |
| 21:15 |  |   |  |  |  | 046 ROMANTISCHE<br>NACHTWANDERUNG                            | 21:15 |       |
| 21:30 | 042 OUTDOOR-<br>TRAININGS –<br>ANALOG VS.<br>DIGITAL |   |  |  |  |  |       | 21:30 |
| 21:45 |  |   |  |  |  |  |       | 21:45 |

AB  
22:00

ABSCHLUSSFEST

IM PALMENHAUS DER  
BLUMENINSEL MAINAUAB  
22:00

### 036 DIGITALE GÄRTEN: VOM REISSBRETT ZUR CAD-ZEICHNUNG

MATTHIAS WAGNER  
(REFERATSLEITER GARTENPLANUNG)  
17:00–22:00 UHR, AUFENTHALTSRAUM  
DER GÄRTNER (PLAN-NR. 4)

*Ornamentale Blumenbeete sind ein Markenzeichen der Insel Mainau. Doch wie entstehen sie? Zeichnungen in der Gartenplanung früher und heute.*

### 037 DIGITALE KLIMASTEUERUNG: OPTIMALES WETTER FÜR DIE PFLANZEN

ALOIS ENGLMEIER  
(REFERATSLEITER GLAS- UND SCHAUHÄUSER)  
17:00–21:30 UHR – JEWEILS HALBSTÜNDLICH,  
DAUER: 30 MIN., GÄRTNEREI (PLAN-NR. 3)

*Schon die Ägypter besaßen Gewächshäuser, die beheizt werden mussten. Wer sorgt auf der Blumeninsel für ein gutes Klima im Gewächshaus?*

### 038 DIGITAL GESTEUERTE WÄRMEERZEUGUNG

THEO STRAUB (REFERATSLEITER FORST)  
17:00–21:30 UHR – JEWEILS HALBSTÜNDLICH,  
DAUER: 30 MIN.,  
HACKSCHNITZELHEIZUNG (PLAN-NR. 2)

*Unternehmensziel der Mainau ist, sich zu 100 % selbst mit Energie zu versorgen. Die Holzhackschnitzelheizung hilft dabei – ein Einblick.*

### 039 DAS HOLZVERGASER-BLOCKHEIZ-KRAFTWERK – RUSTIKALE TECHNIK MIT DIGITALER STEUERUNG

STADTWERKE KONSTANZ  
17:00–21:30 UHR – JEWEILS HALBSTÜNDLICH,  
DAUER: 30 MIN.,  
HOLZVERGASERANLAGE (PLAN-NR. 1)

*Die Mainau bewirtschaftet einen 420 Hektar großen Wald auf dem Festland. In der Holzvergaseranlage wird Holz zu Wärme und Strom – aber wie?*

### 040 SINNESPFAD – GANZ EINFACH ANALOG

1-STD. FÜHRUNG MIT FLORIAN BRÄNDLE  
18:00–19:00 UHR,  
ERLEBNISWALD, ST. KATHARINA INNENHOF  
(PLAN NR. A)

*Sinneseindrücke, reine Naturerlebnisse, analoge Erfahrungen vs. QR-Codes, Facebook und Twitter?!*

### 041 BAUMHAUS-BAU – DIE DIGITALE REALISATION EINES ANALOGEN KINDHEITSTRAUMS

PROF. DR. ALEXANDER KLAUSSNER  
17:30–18:00 UHR,  
ERLEBNISWALD, ST. KATHARINA INNENHOF  
(PLAN NR. A)  
19:30–20:00 UHR, PALMENHAUS (PLAN-NR. 7)

*Lose Gedanken, erste Handskizzen bis hin zur 3D-Modellierung – die Konzeption und Realisation eines Baumhauses durchläuft zahlreiche Stadien.*

#### 042 OUTDOORTRAININGS IN DER ANALOGEN PRAXIS – EIN DIGITALES DESASTER?!

PROF. DR. ALEXANDER KLAUSSNER

21:30–22:00 UHR, PALMENHAUS (PLAN-NR. 7)

*Personalentwicklung, Teamtraining, HRM, Erlebnispädagogik, Gedanken zur Verknüpfung von Outdoortrainings mit unserem digitalen Alltag...*

#### 043 KLEINE HELFERLEIN IN DER MAINAU-GASTRONOMIE – WAS HAT SICH FÜR DEN SERVICE VERÄNDERT?

SERVICEKRÄFTE DES PALMENHAUSES

17:00–1:00 UHR

PALMENHAUS / LOUNGEBEREICH (PLAN-NR. 7)

*Schnell schreiben oder schnell tippen – eins davon muss jede Servicekraft können. Bestellen Sie Getränke im Palmenhaus analog oder digital!*

#### 044 MIT ALLEN SINNEN GENIESSEN – DIE MAINAU KÜCHENWELT – EINFACH LECKER!

HERBERT BRAND (MAINAU KÜCHENCHEF)

17:00–24:00 UHR, PALMENHAUS (PLAN-NR. 7)

*Düfte am Herd, Vorfreude aufs Schlemmen: Kochen ist ein analoges Vergnügen, auch an der Live-Kochstation vom Mainau-Küchenchef.*

#### 045 SCHATZKARTE ODER GPS? SCHÄTZJÄGER AUFGEPASST!

GABRIELE TEICHMANN (MAINAU-SERVICEZENTRUM)

17:00–18:00 / 18:00–19:00 / 19:00–20:00 UHR

TORBOGENGEBÄUDE (PLAN-NR. 6)

*Schatzjäger aufgepasst – bewaffnet mit den modernsten Mitteln der Orientierung (GPS) oder einer einfachen Schatzkarte geht's auf die Suche!*

#### 046 DIE INSEL MAINAU ANALOG ERLEBEN – EINE ROMANTISCHE NACHTWANDERUNG

MAINAU-GUIDE

21:00–22:00 UHR, TORBOGENGEBÄUDE (PLAN-NR. 6)

*Wer braucht schon Technik, wenn man mit Fackel oder Lampion in der Hand flanieren kann? Romantische Nachtwanderung auf der Mainau!*

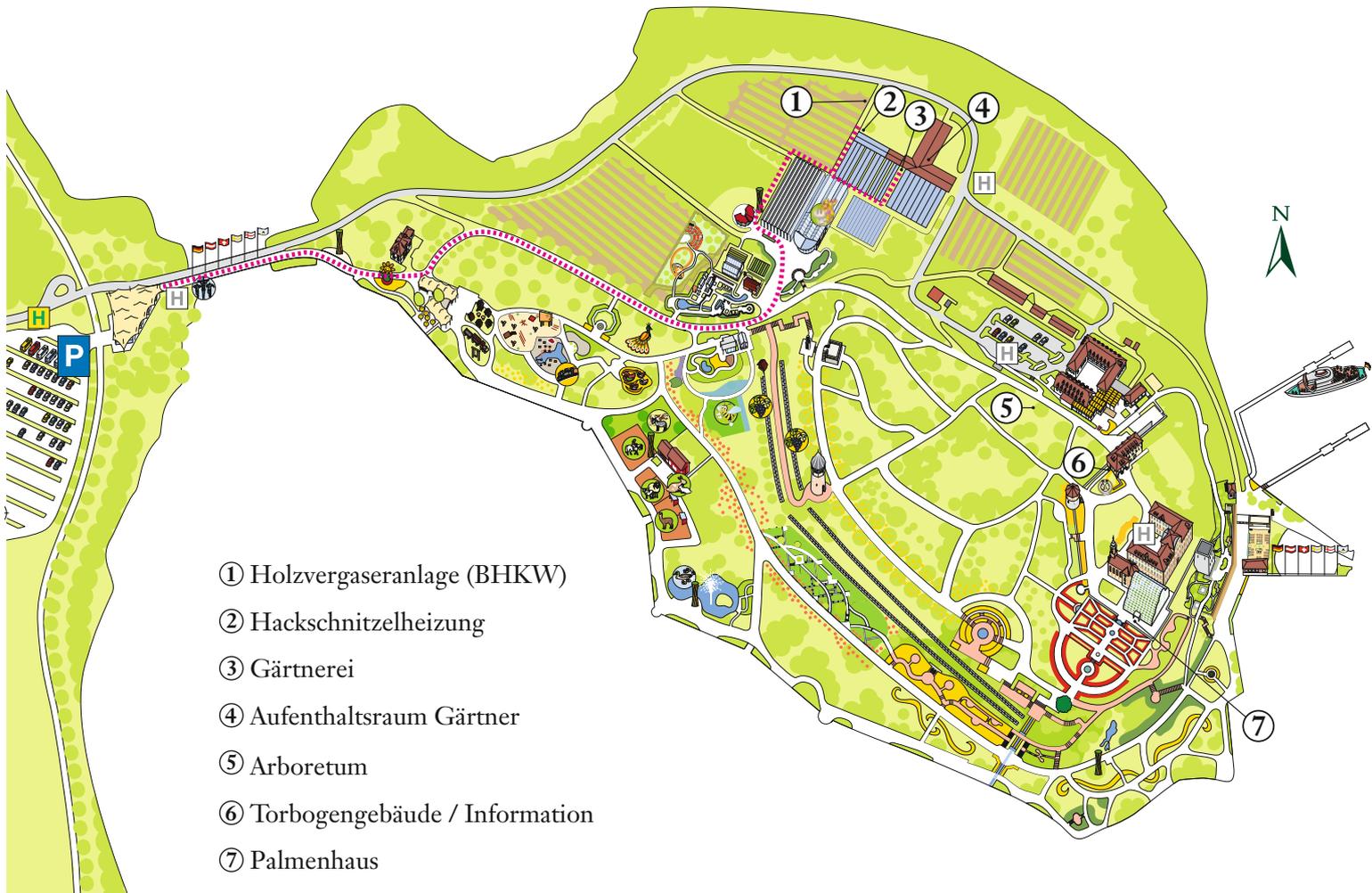
#### 047 ORIENTIERUNG – TECHNISCH ODER NATURBEZOGEN

INTERAKTIV IM ARBORETUM;

MITARBEITER DER GRÜNEN SCHULE UND DES UMWELTMANAGEMENTS MAINAU

17:00–20:00 UHR, ARBORETUM (PLAN-NR. 5)

*Die Sonne geht im Westen unter, klar. Doch wo ist eigentlich Westen? Orientierung leicht gemacht anhand von Naturphänomenen oder GPS.*



- ① Holzvergaseranlage (BHKW)
- ② Hackschnitzelheizung
- ③ Gärtnerei
- ④ Aufenthaltsraum Gärtner
- ⑤ Arboretum
- ⑥ Torbogengebäude / Information
- ⑦ Palmenhaus

Haltstellen bis 22.00 Uhr:  
 Inseleingang - Gärtnerei - Schwedenschenke



Haltstellen ab 22.00 Uhr:  
 Inseleingang - Schlosshof

..... Fußweg zu ①, ②, ③ & ④



- Ⓐ St. Katharina mit Biergarten
- Ⓑ Sinnespfad
- Ⓒ Insel Mainau

-  Fußweg zum Erlebniswald Mainau
-  Fußweg zur Insel Mainau

-  Bushaltestelle Inselbus
-  Bushaltestelle Stadtwerke KN



STADT KONSTANZ  
& VHS  
& PHTG  
KULTURZENTRUM AM MÜNSTER

### Wissen in der Stadt

Im Kulturzentrum am Münster, im Herzen der Altstadt von Konstanz, werden die Beiträge der Stadtverwaltung, der Pädagogischen Hochschule Thurgau und der vhs Konstanz-Singen präsentiert. Ein abwechslungsreiches Angebot an mitreißenden Präsentationen, sportlichen Herausforderungen, kniffligen Aufgaben

und aufregenden Mitmach-Aktionen wird die Besucherinnen und Besucher in neue digitale Welten entführen. Spannende Beiträge vermitteln neueste Forschungserkenntnisse und interessantes Hintergrundwissen. Gute Unterhaltung und Spaß für alle Altersgruppen werden garantiert.



### HIGHLIGHT: ERÖFFNUNG

Die Eröffnung der Langen Nacht am Standort Kulturzentrum wird mit dem großartigen Gefangenenchor aus Giuseppe Verdis Nabucco eingeleitet. Oberbürgermeister Uli Burchardt begrüßt die Besucher und Besucherinnen und erklärt, wie die unterschiedlichen Dimensionen von analog und digital anhand der **GEGENÜBERSTELLUNG VON MENSCH UND MASCHINE** dargestellt werden können.

Der Bachchor Konstanz und die Männerchöre Kreuzlingen und Ermatingen treten gegen eine **COMPUTERSIMULATION** an. Die Entstehung der virtuellen Version wird auf eine Großleinwand übertragen.

### 048 ERÖFFNUNG MIT GIUSEPPE VERDIS GEFANGENENCHOR ANALOG – DIGITAL

ULI BURCHARDT, OBERBÜRGERMEISTER;  
DR. ANDREAS OSNER, BÜRGERMEISTER;  
DR. WALTRAUT LIEBL-KOPITZKI, LEITERIN AMT  
FÜR SCHULEN, BILDUNG UND WISSENSCHAFT  
17:00–17:30 UHR, MÜNSTERPLATZ



### HIGHLIGHT: PFAHLBAUTEN AM BODENSEE – EINTAUCHEN IN DIE WELT DER JUNGSTEINZEIT

Die jungsteinzeitlichen Pfahlbausiedlungen am Bodensee haben aufgrund ihrer außergewöhnlichen Erhaltungsbedingungen unter Wasser den UNESCO-Weltkulturerbe-Status erlangt. Dr. Helmut Schlichtherle, Leiter der Unterwasserarchäologie beim Landesamt für Denkmalpflege, stellt in einem spannenden, **BEBILDERTEN VORTRAG** die neuesten Forschungserkenntnisse vor.

Daneben haben die Besucher der Langen Nacht selbst die Möglichkeit, eine virtuelle Zeitreise in versunkene Welten anzutreten. Die Pfahlbauten, der umgebende Wald und die Unterwasserwelt werden mit neuester **DIGITALER TECHNOLOGIE ERLEBBAR** gemacht.

### 049 VERSUNKENE WELTEN

17:00–20:00 / 21:00–22:00 UHR, WOLKENSTEINSAAL

### 050 UNTERWASSERARCHÄOLOGIE

DR. HELMUT SCHLICHTHERLE  
20:00–21:00 UHR, WOLKENSTEINSAAL



**HIGHLIGHT:**

**MIT GUMMISTIEFELN IN DEN DATEN-DSCHUNDEL**

Die digitale (R)Evolution macht auch vor Klassenzimmern nicht Halt. Tablets, Smartboards und Laptops haben Sprachlabor, Videorekorder und Diaprojektor längst abgelöst. Und die gute alte Wandtafel? Ist das alte, analoge nicht mehr gefragt?

Die Pädagogische Hochschule Thurgau setzt sich intensiv mit neuen Lerntechnologien auseinander. Wo liegen Vorteile und Chancen, wo hingegen behindern digitale Techniken die direkte Auseinandersetzung mit dem Lernstoff? Es ist nicht eine Frage des ‚ob‘, sondern eine Frage des ‚Wie, Wann und Weshalb?‘.

Die Ausstellung im Astoria Saal lädt ein zum **ERLEBEN, BEGREIFEN, HINTERFRAGEN, ERFAHREN...** wie heute sinnvoll mit digitalen und analogen Mitteln gelehrt und gelernt werden kann.

**063 MIT GUMMISTIEFELN IN DEN DATEN-DSCHUNDEL – ANALOGE UND DIGITALE LERNWIRKLICHKEITEN**

MEDIEN- UND DIDAKTIKZENTRUM PHTG  
17:00–22:00 UHR, ASTORIA SAAL



# Konstanzer Musenküsse.



Ab 27. April 2014

## Konstanz um 1414

Städtischer Alltag  
zur Zeit des Konzils

Ausstellung zur Erinnerung  
an das „Konstanzer Konzil“  
vor 600 Jahren

**Rosgartenmuseum Konstanz**



18. Juli bis 30. Dezember 2014

## Die Grenze im Krieg

Der Erste Weltkrieg  
am Bodensee

**Ausstellung  
des Rosgartenmuseums  
im Kulturzentrum am Münster**

### Städtische Museen Konstanz

Rosgartenstr. 3-5, 78459 Konstanz, Büroleitung Rita Frank,  
Tel. 07531 900-246, E-mail: rita.frank@konstanz.de  
Di – Fr 10–18 Uhr, Sa & So 10–17 Uhr; www.konstanz.de

|       |  |                                      |   | DURCH-<br>GEHEND                                 |  |   |                                    |   | DURCH-<br>GEHEND                            |       |
|-------|--|--------------------------------------|---|--|--|---|------------------------------------|---|---|-------|
| 17:00 | 048 ER-<br>ÖFFNUNG MIT<br>VERDI-CHOR                                     |                                      |   |  |  |   |                                    |   |   | 17:00 |
| 17:15 |  | 049 VERSUN-<br>KENE WELTEN           | 067 I-PANDA                                       | 068 STADT-<br>BÜCHEREI<br>HEUTE                  |  | 063 ANALOGE<br>UND DIGITALE<br>LERNWIRK-<br>LICHKEITEN: | 052 DIGITALE<br>WELT FÜR<br>KINDER |   |   | 17:15 |
| 17:30 | 057 OSNER<br>IM GERT   |                                      |   |  |  | – 3D ODER<br>WIRKLICH-<br>KEIT?                         | 065 PUZZLE<br>ANALOG-<br>DIGITAL   |   |   | 17:30 |
| 17:45 |  |                                      |   | 058 SPORT<br>IM ALTERS-<br>SIMULATIONS-<br>ANZUG |  | – BROCK-<br>HAUS IM<br>SMART-<br>PHONE                  |                                    |   |   | 17:45 |
| 18:00 |  |                                      |   |  |  | – SPIELEND<br>LERNEN,<br>LERNEND<br>SPIELEN             |                                    | 053 LOGIK<br>DES VER-<br>KEHRS-<br>RECHNERS | 055 FOREN &<br>COMMUNITIES                  | 18:00 |
| 18:15 | 070 SMART-<br>PHONE<br>KENNEN-<br>LERNEN                                 |                                      | 062 BÜR-<br>GERBETEILI-<br>GUNG LEICHT<br>GEMACHT | 060 STADT-<br>RUNDGANG<br>IN DIE<br>KONZILZEIT   |  | – DIGITALE<br>FINGER-<br>MALEREI                        |                                    |   |   | 18:15 |
| 18:30 |  |                                      |   |  |  |   |                                    |   |   | 18:30 |
| 18:45 |  |                                      |   |  |  |   |                                    |   |   | 18:45 |
| 19:00 |  |                                      |   |  |  |   |                                    |   |   | 19:00 |
| 19:15 |  |                                      | 067 I-PANDA                                       | 061 GEO-<br>CACHING                              |  |   |                                    |   |   | 19:15 |
| 19:30 |  |                                      |   |  |  |   |                                    |   |   | 19:30 |
| 19:45 |  |                                      |   | 066 WII<br>SPORTS &<br>KOGNITIVES<br>TRAINING    |  | – BILDUNGS-<br>FORSCHUNG<br>DIGITAL                     |                                    | 054 DIGITALE<br>LIEBESGE-<br>SCHICHTE       | 056 SPRACHEN<br>LERNEN<br>ANALOG<br>DIGITAL | 19:45 |
| 20:00 | 057 VER-<br>SCHLÜS-<br>SELUNGS-<br>TECHNIKEN<br>ZUR DATEN-<br>SICHERHEIT | 050 UNTER-<br>WASSER-<br>ARCHÄOLOGIE | 062 BÜR-<br>GERBETEILI-<br>GUNG LEICHT<br>GEMACHT |  |  |   |                                    |   |   | 20:00 |
| 20:15 |  |                                      |   |  |  |   |                                    |   |   | 20:15 |
| 20:30 |  |                                      |   | 051 FLUG-<br>SIMULATOR                           |  |   |                                    | 064 MALEN<br>ANALOG VS.<br>DIGITAL          |   | 20:30 |
| 20:45 |  |                                      |   |  |  |   |                                    |   |   | 20:45 |
| 21:00 |  | 049 VERSUN-<br>KENE WELTEN           | 067 I-PANDA                                       | 069 INTER-<br>AKTIVE WAND                        |  |   |                                    |   |   | 21:00 |
| 21:15 |  |                                      |   |  |  |   |                                    |   |   | 21:15 |
| 21:30 |  |                                      |   | 071 BUREAU-<br>CRATICS                           |  |   |                                    |   |   | 21:30 |
| 21:45 |  |                                      |   |  |  |   |                                    |   |   | 21:45 |

AB  
22:00

ABSCHLUSSFEST

IM PALMENHAUS DER  
BLÜMENINSEL MAINAUAB  
22:00

### 048 FEIERLICHE ERÖFFNUNG DER LANGEN NACHT MIT GUISEPPE VERDIS GEFANGENENCHOR ANALOG – DIGITAL

17:00–17:30 UHR, MÜNSTERPLATZ  
VERTRETER DER STADT KONSTANZ,  
CLAUS GUNTER BIEGERT (KIRCHENMUSIKDIREKTOR),  
STEPHAN MANKIEWICZ (MUSIKPÄDAGOGE)



Begrüßung der Gäste durch:

Uli Burchardt, Oberbürgermeister; Dr. Andreas Osner,  
Bürgermeister; Dr. Waltraut Liebl-Kopitzki, Leiterin  
Amt für Schulen, Bildung und Wissenschaft

Drei Chöre eröffnen den Abend mit dem Gefangenen-  
chor aus Nabucco. Mittels einer anschaulichen  
Computersimulation treten Mensch und Maschine  
gegeneinander an.

### 049 VERSUNKENE WELTEN

STUDIERENDE DER HTWG KONSTANZ  
+ TECHNIKER WORLDVIZ  
17:00–20:00 / 21:00–22:00 UHR,  
WOLKENSTEINSAAL



Eine virtuelle Zeitreise in die Jungsteinzeit. Die Pfahl-  
bauten, der umgebende Wald und die Unterwasserwelt  
werden mit neuester digitaler Technologie erlebbar.

### 050 UNTERWASSERARCHÄOLOGIE: PFAHLBAUTEN AM BODENSEE

DR. HELMUT SCHLICHTHERLE  
(LANDESAMT FÜR DENKMALPFLEGE)  
20:00–21:00 UHR,  
WOLKENSTEINSAAL



Vortrag über neue archäologische und naturwissen-  
schaftliche Forschungen des Landesamtes für Denk-  
malpflege Baden-Württemberg.

### 051 FLIEGEN IM FLUGSIMULATOR

DR. MICHAEL KALFF (FLIGHTSIM KONSTANZ)  
17:00–22:00 UHR, KULTURZENTRUM FOYER



Per Web-Cam wird der virtuelle Flug in einer Pro-  
pellermaschine live übertragen. Zu jeder vollen Stunde  
gibt es eindruckliche Vorträge zu Flugsimulation.



### 052 DIGITALE WELT FÜR KINDER ERKLÄRT

17:00–20:30 UHR, BILDUNGSTURM 2.OG



Wie funktioniert das Telefon? Was bewegt den  
Roboter? Filmreportagen für Kinder und alle, die es  
wissen wollen.



### 053 DIE LOGIK DES VERKEHRSRECHNERS

TANJA HEIER (TIEFBAU- UND VERMESSUNGSAMT)  
DENNIS ADELMANN (STADTMARKETING)  
18:00–18:45 UHR, BIBLIOTHEK LOUNGE UG

Zusammen können wir's richten. Digitales Verkehrs-  
leitsystem und Einsatzplan von Verkehrskadetten,  
anhand anschaulicher Grafiken und Szenarien erklärt.



### 054 »GUT GEGEN NORDWIND« – EINE DIGITALE LIEBESGESCHICHTE

JANA RÖDIGER + AXEL FÜNDELING  
(STADTTHEATER KONSTANZ)  
19:30–20:15 UHR, BIBLIOTHEK LOUNGE UG

Szenische Lesung des berührenden E-Mail-Romans  
von Daniel Glattauer mit Schauspielern des Stadt-  
theaters Konstanz.



**055 TREFFPUNKT INTERNET: WAS VERBIRGT SICH HINTER FOREN UND COMMUNITIES?**

RITA MEISSNER (VOLKSHOCHSCHULE)  
18:00–18:45 UHR, VOLKSHOCHSCHULE U 2.2

*Nützliches für den Alltag austauschen oder pures Spielvergnügen?*

**056 SPRACHEN LERNEN – ANALOG UND DIGITAL**

RITA MEISSNER (VOLKSHOCHSCHULE)  
19:30–20:15 UHR, VOLKSHOCHSCHULE U 2.2

*Mit Hilfe des Internets Sprachen lernen oder vertiefen.*

**057 PRIVAT TROTZ PRISM – ANWENDUNG MODERNER VERSCHLÜSSELUNGSTECHNIKEN ZUR DATENSICHERHEIT**

STEFAN SCHERER (VOLKSHOCHSCHULE)  
20:00–20:45 UHR, VOLKSHOCHSCHULE U 2.0

*Der Schutz persönlicher Daten wird im Vortrag an konkreten Beispielen erklärt und gezeigt, wie man E-Mails und Dateien verschlüsselt.*

**058 KÖRPER UND KOGNITION IM GERT VIRTUELL TRAINIEREN**

CORNELIA LURZ (DOZENTIN HTWG FÜR BARRIEREFREIES BAUEN) + JÜRGEN KUPFERSCHMID (BERATER FÜR DEMOGRAPHIEFESTE KOMMUNIKATION)  
17:00–22:00 UHR,  
VOLKSHOCHSCHULE U 0.7 GALERIE

*Digitale Sportarten selbst ausprobieren mit Wii Sports im Alters-Simulationsanzug „GERT“.*

**059 OSNER IM GERT**

DR. ANDREAS OSNER, BÜRGERMEISTER  
17:30–18:00 UHR, VOLKSHOCHSCHULE U 0.7 GALERIE

*Bürgermeister Dr. Andreas Osner versetzt sich im Alters-Simulationsanzug „GERT“ in die Rolle älterer Menschen.*

**060 KONSTANZ ZUR KONZILZEIT – ANREGUNGEN FÜR EINEN STADT-RUNDGANG MIT SMARTPHONE**

REGINE WEISSINGER (KONZILSTADT KONSTANZ)  
17:00–22:00 UHR, BILDUNGSTURM 1.0G

*Virtuelle Reise zu den Orten des Konzils mit Smartphone, QR-Codes und Augmented Reality. Mit Informationen zum Konziljubiläum.*

**061 GEO-CACHING – SCHATZSUCHE DIGITAL**

KIRSTIN KRAUSSE (TOURIST INFORMATION KONSTANZ)  
17:00–22:00 UHR, BILDUNGSTURM EG

*Anhand spannender Aufgaben gelangen Sie mittels GPS-Navigation zu verschiedenen Orten in der Stadt. Zurück im Kulturzentrum winken Preise.*

**062 BÜRGERBETEILIGUNG LEICHT GEMACHT**

SIMONE WEHRLE KEZER + VERENA MOHR (HAUPTAMT)  
18:00–19:00 / 20:00–21:00 UHR,  
VOLKSHOCHSCHULE U 0.7

*Einführung in das Bürgerportal AEM (Anregungen und Ereignisse melden) und den Sitzungsdienst ALLRIS (Gemeinderatssitzungen über Podcast mitverfolgen).*



## 063 ANALOGE UND DIGITALE LERNWIRKLICHKEITEN

PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE THURGAU:  
MEDIEN- UND DIDAKTIKZENTRUM,  
PROF. DR. ACHIM BROSZIEWSKI,  
SUSANNE KIEBLER  
17:00–22:00 UHR, ASTORIA SAAL

BESTEHEND AUS DEN STATIONEN:

### WIE ECHT IST 3D, WIE ECHT DIE WIRKLICHKEIT?



Wie komme ich der Wirklichkeit am nächsten?  
Möglichkeiten und Grenzen von 3D-Modellen und  
Originalexponaten.



### DAS WISSEN DER WELT IN DER HOSEN- TASCHE – IPOD, SMARTPHONE UND CO.



Ist ein Leben ohne Wikipedia für Schulkinder von  
heute noch denkbar? Chancen und Grenzen des  
permanenten Zugriffs auf das ‚Wissen der Welt‘.



### SPIELEND LERNEN, LERNEND SPIELEN



Serious Games, Strategiespiele, Virtuelle Welten  
– wie Computergames fürs Lernen genutzt werden  
können.



### MEIN FINGER ALS PINSEL – DIGITALE FINGERMALEREI AUF IPAD UND IPOD



Malen und zeichnen auf dem iPad mit der App  
„Brushes“. Einfach in der Bedienung, vielfältig in der  
Anwendung und kreativ in der Umsetzung.



## FORSCHUNG IN DIGITALEN LERNWELTEN

Erfahren Sie via Display Aktuelles aus den Forschungen  
zum digitalen Lernen.



## 064 ANALOGES MALEN VS. DIGITALES MALEN IM SCHULUNTERRICHT

SUSANNE KIEBLER + VINZENZ MORGER  
(FACHBEREICH GESTALTUNG UND FORSCHUNG PHTG)  
20:30–21:00 UHR, ASTORIA SAAL

Analoges Malen versus digitales Fingermalen im  
Schulunterricht – welche Unterschiede zeigen sich?



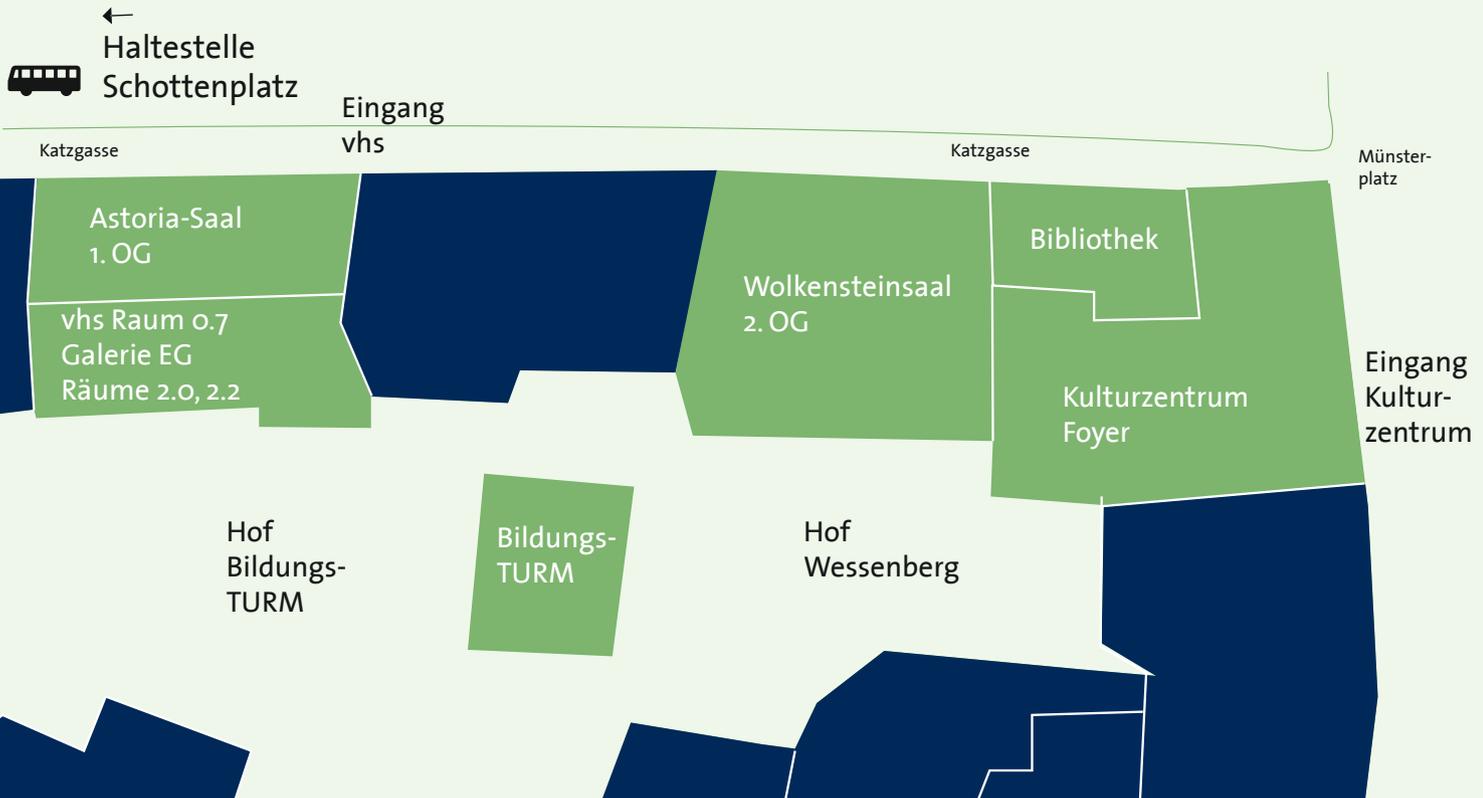
**065 PUZZLE ANALOG-DIGITAL**

17:00–20:30 UHR, FOYER

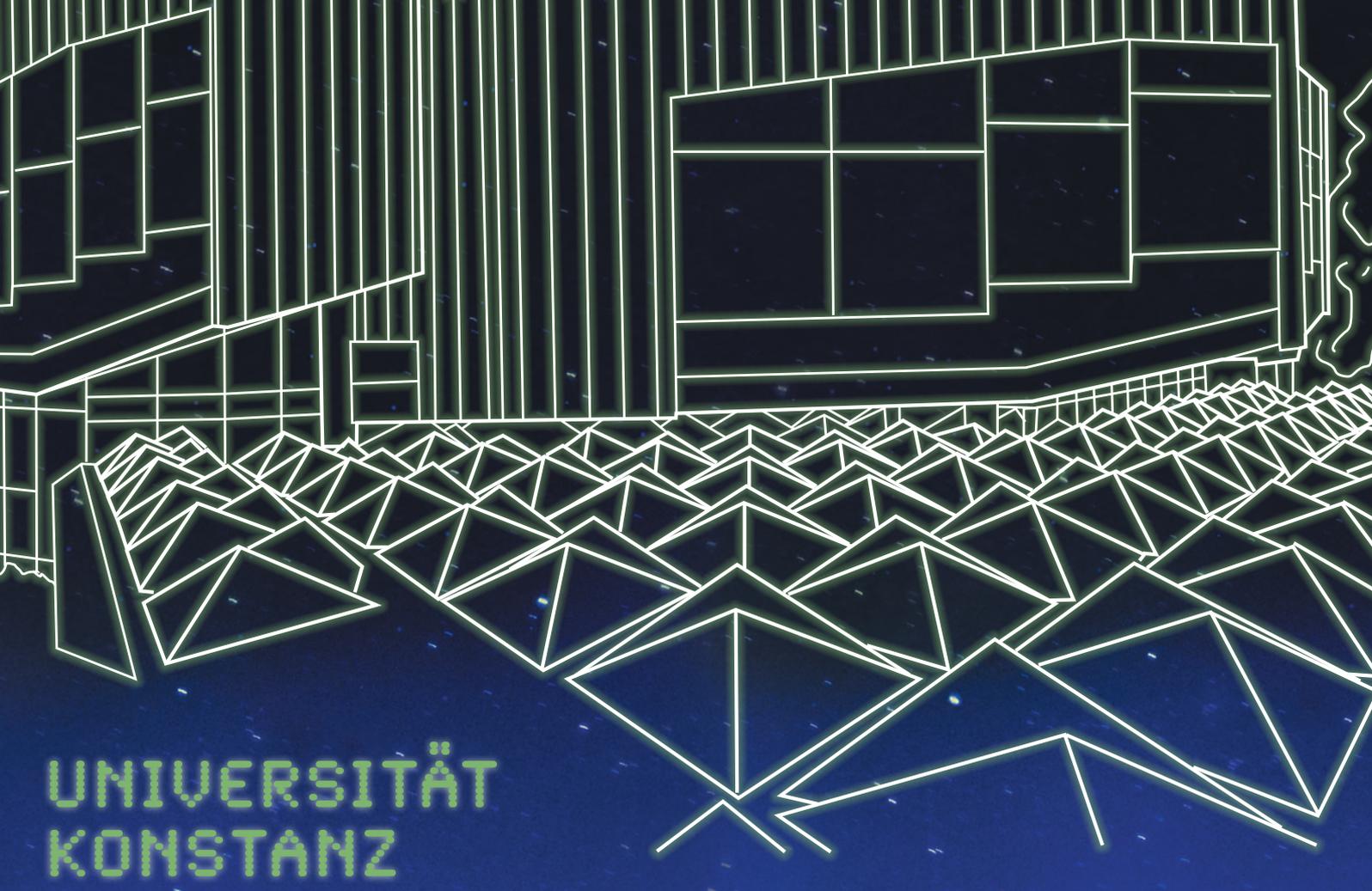
*Puzzle und Knobelspiele für Kinder – virtuell und aus Holz***066 ACTION MIT WII-SPORTS  
& KOGNITIVES TRAINING**17:00–22:00 UHR,  
VOLKSHOCHSCHULE U 0.7 GALERIE*Spaß und Spannung mit digitalem Sportvergnügen.  
Übungen für kognitives Training auf dem Tablet.***067 I-PANDA – EIN VIRTUELLER STADTBUMMEL**DANIEL MORENT + CHRISTIAN KLEIN (I-PANDA)  
17:00–18:00 / 19:00–20:00 / 21:00–22:00 UHR,  
VOLKSHOCHSCHULE U 0.7*Internetnutzer können einen 360-Grad-Einblick in  
Geschäfte, Arztpraxen, Dienstleister, Hotels und  
Sehenswürdigkeiten in Konstanz erhalten.***068 STADTBÜCHEREI HEUTE  
– DIGITAL UND ANALOG**ULRIKE HORN (STADTBÜCHEREI KONSTANZ)  
17:00–22:00 UHR, STADTBÜCHEREI*Spannende Rallye oder interessante Führung  
»Auf ein Glas«. Erleben Sie analoge und digitale  
Medienvielfalt für Alltagsmanagement und Freizeit.***069 TWALL – DIE INTERAKTIVE  
REAKTIONSWAND**

17:00–22:00 UHR, HOF BILDUNGSTURM

*Softwaregesteuerte Lichtfelder an der interaktiven  
Wand werden reaktionsschnell durch Berührung aus-  
geschaltet.***070 LERNEN SIE IHR SMARTPHONE KENNEN  
– SMARTPHONE FÜR ANFÄNGER**STEFAN SCHERER (VOLKSHOCHSCHULE)  
18:00–19:30 UHR, VOLKSHOCHSCHULE U 2.0*Internet, E-Mail, SMS/MMS, Kontakte, Kalender,  
Kamera, Musikspieler, Android, Apps installieren  
(Smartphone und Zugangsdaten mitbringen!)***071 BUREAUCRATICS  
– IN ÄMTERN UND WÜRDEN**EXCELLENZCLUSTER KULTURELLE GRUNDLAGEN  
VON INTEGRATION (UNIVERSITÄT KONSTANZ)  
17:00–22:00 UHR, BILDUNGSTURM*Das Fotoprojekt des Niederländers Jan Banning  
gewährt Einblick in Amtsstuben aus acht Ländern  
auf vier Kontinenten.***CATERING**FÜR DIE GÄSTE DER LANGEN NACHT BIETET  
DAS CAFÉ WESSENBERG GÜNSTIGE SNACKS  
UND GETRÄNKE IM INNENHOF AN.



KULTURZENTRUM AM MÜNSTER  
WESSENBERGSTRASSE 43  
78462 KONSTANZ



# UNIVERSITÄT KONSTANZ

## CAMPUS AUF DEM GIESSBERG

### Alltägliches Nebeneinander

Die Lehrveranstaltung, die in einem Hörsaal oder einem Seminarraum stattfindet, ist nach wie vor der Normalfall. Immer mehr setzen Lehrende und Studierende jedoch auf die Möglichkeiten des Online-Lernens. Auch die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler hat die digitale Welt längst erreicht.

Online-Forschung und Online-Publikation ergänzen die »analoge« wissenschaftliche Forschung auf sehr effiziente Weise. An einer modernen Einrichtung wie der Universität Konstanz ist das Nebeneinander von analog und digital zum Alltag geworden. Bei der Langen Nacht der Wissenschaft geben Fachbereiche und weitere Einrichtungen der Universität im Rahmen von Vorträgen, Experimenten, Mitmach-Aktionen und beeindruckenden Darbietungen Einblicke in diesen Alltag.



### HIGHLIGHT: BIBLIOTHEK DER ZUKUNFT

Sieht die Zukunft der Bibliothek analog oder digital aus? Die Leitende Bibliotheksdirektorin Petra Hätscher ist als Direktorin des Kommunikations-, Informations-, Medienzentrums (KIM) der Universität Konstanz allseits gefragte Expertin für diese Themenstellung. Die Universität Konstanz hat sich bereits früh durch digitale Angebote in der Literaturversorgung sowie elektronische Serviceangebote ausgezeichnet.

Petra Hätscher wird sich in ihrem **VORTRAG** unter anderem mit der Frage befassen, ob es in wenigen Jahren in einer wissenschaftlichen Bibliothek möglicherweise kaum noch gedruckte Bücher geben wird.

Bei den **FÜHRUNGEN DURCH DIE BAUSTELLE BIBLIOTHEK**, die sich derzeit in einem Sanierungsprozess befindet, wird sie den Besucherinnen und Besuchern bereits jetzt einen Ausblick auf das neue Gesicht der Bibliothek nach der Wiedereröffnung geben. Die Literatur- und Informationsversorgung für Forschung, Lehre und Studium ist im Wandel. Oder ist dieser Wandel bereits vollzogen? Diese Frage wird sowohl im Vortrag als auch bei den Führungen im Mittelpunkt stehen.

SIEHE NR. 093 / 112



### HIGHLIGHT: DIE REALE WELT ALS VORBILD

Der Fachbereich Informatik und Informationswissenschaft wird den Besucherinnen und Besuchern einige ganz reale Interaktionskonzepte vorstellen, die die analoge und digitale Welt verbinden. So können die Gäste anhand von Prototypen – zum Beispiel interaktiven Tischen und Wänden – **NEUE FORMEN DER MENSCH-COMPUTER-INTERAKTION** selbst ausprobieren.

**E-DAVID**, der Künstler unter den Robotern, wird vorführen, wie er das Malen lernte – mit Greifarm, Pinsel und Palette. Des Weiteren lassen sich auf dem **POWERBIKE-RADSIMULATOR** reale Strecken digital entlangradeln. Die Besucherinnen und Besucher sind eingeladen, selbst aufzusteigen.

Anderorts gilt es, die Nadel im Heuhaufen zu finden. So ungefähr ist es, wenn große und **KOMPLEXE DATENMENGEN** analysiert werden. Dabei lässt sich die Informationsflut sehr gut mit den Augen beherrschen, wie zu erfahren sein wird. Schließlich geht es um die Gründe, warum die reale Welt immer noch das beste Vorbild für **NEUE WEGE DER INTERAKTION MIT DIGITALEN WELTEN** von Computern ist.

SIEHE NR. 075 / 101 / 113 / 115 / 122

\* PROGRAMMPUNKTE MIT \* TEILNEHMERBESCHRÄNKT

|       |                                    |   |   |  |                                 |                      |  |       |
|-------|------------------------------------|---|---|--|---------------------------------|----------------------|--|-------|
| 17:00 | 072 KORREKTE KLAMOTTEN             | 073 IST HELFEN WEIBLICH?                      | 074 TYPISCH MATHE?                              |  | 075 VISUELLE DATENANALYSE       | 077 NANO-TECHNOLOGIE |  | 17:00 |
| 17:15 |                                    |   |   |  |                                 |                      |  | 17:15 |
| 17:30 | 076 RELATIVITÄTSTHEORIE FÜRLAIEN   | 078 DIGITALE EMOTIONS-FORSCHUNG               | 079 DIE WAFFEN DER HELDIN                       |  |                                 | 077 NANO-LABOR*      | 080 CHEMIE AUF DEM CHIP                | 17:30 |
| 17:45 |                                    |   |   |  |                                 |                      |  | 17:45 |
| 18:00 | 081 FRUCHTFLIEGEN & KREBS-DIAGNOSE | 082 TIERE IN DER GESCHICHTE                   | 083 DAS HANDY ALS RECHENKÜNSTLER                |  | 085 BETRIEBS-SANITÄTSDIENST     |                      | 084 BIO-ROHSTOFFE                      | 18:00 |
| 18:15 |                                    |   |   |  |                                 |                      |  | 18:15 |
| 18:30 | 086 ANALYSE STUTTGART 21-MEDIATION | 087 SCHUTZ VOR INTERNET-ÜBERWACHUNG           | 089 QUANTEN-PHYSIK & INFORMATION-S-VERARBEITUNG |  |                                 | 077 NANO-TECHNOLOGIE | 088 GOLDBERG-MASCHINEN                 | 18:30 |
| 18:45 |                                    |   |   |  |                                 |                      |  | 18:45 |
| 19:00 | 072 KORREKTE KLAMOTTEN             | 091 ZAUBER-KNOTEN & MATHEMATIK                | 092 WIE GRÜN MÜSSEN WIR WERDEN?                 |  | 075 VISUELLE DATENANALYSE       | 077 NANO-LABOR*      | 090 URSPRÜN-GE DES THEATERS            | 19:00 |
| 19:15 |                                    |   |   |  |                                 |                      |  | 19:15 |
| 19:30 | 093 ZUKUNFT DER BIBLIOTHEK         | 095 ALTER & KRIMINALITÄT                      | 096 QUANTUM MECHANICS (ENGLISCH)                |  | 085 BETRIEBS-SANITÄTSDIENST     | 077 NANO-TECHNOLOGIE | 094 INTERNET & DIKTATOREN              | 19:30 |
| 19:45 |                                    |   |   |  |                                 |                      |  | 19:45 |
| 20:00 | 097 PLASTIZI-TÄT DES GEHIRNS       | 098 VERGAN-GENHEIT & ZUKUNFT DES KLIMAS       | 099 MEHR-SPRACHIGKEIT                           |  | 100 WISSEN-SCHAFTLICHES RECHNEN | 077 NANO-LABOR*      |  | 20:00 |
| 20:15 |                                    |   |   |  |                                 |                      |  | 20:15 |
| 20:30 | 086 ANALYSE STUTTGART 21-MEDIATION | 101 INTER-AKTION MIT DIGI-TALEN WELTEN        | 103 WIE SICHER SIND UNSERE SYSTEME?             |  |                                 |                      | 102 PSYCHO-LOGISCHE GE-ROUCHSFORSCHUNG | 20:30 |
| 20:45 |                                    |   |   |  |                                 |                      |  | 20:45 |
| 21:00 | 081 FRUCHTFLIEGEN & KREBS-DIAGNOSE | 104 BRASILIA-NISCHES MILITÄR-REGIME 1964-1985 | 106 SIND WIR ALLEIN IM UNIVERSUM?               |  | 085 BETRIEBS-SANITÄTSDIENST     | 077 NANO-TECHNOLOGIE | 105 VOM KAU-GUMMI ZUM DATENSPEICHER    | 21:00 |
| 21:15 |                                    |   |   |  |                                 |                      |  | 21:15 |
| 21:30 |                                    | 107 MUSIK ANALOG & DIGITAL                    | 089 QUANTEN-PHYSIK & INFORMATION-S-VERARBEITUNG |  |                                 | 077 NANO-LABOR*      | 088 GOLDBERG-MASCHINEN                 | 21:30 |
| 21:45 |                                    |   |   |  |                                 |                      |  | 21:45 |

AB  
22:00



ABSCHLUSSFEST

IM PALMENHAUS DER  
BLUMENINSEL MAINAU

AB  
22:00

\* PROGRAMMPUNKTE MIT \* TEILNEHMERBESCHRÄNKT

|       |                               |                        |  | 17:00–20:00 UHR        | DURCHGEHEND                 |  |       |
|-------|-------------------------------|------------------------|--|------------------------|-----------------------------|--|-------|
| 17:00 | 108 FINANZ-KRISE (EXPERIMENT) |                        | 112 BIBLIOTHEK IN SANIERUNG *            |                        | 120 INFORMATIK UN-PLUGGED   | 117 BIOLOGISCHE LEHRSAMMLUNG                     | 17:00 |
| 17:15 |                               |                        |  | 111 BOTANISCHER GARTEN |                             |  | 17:15 |
| 17:30 |                               | 110 RHETORISCHE FRAGEN | 128 DIE UNI TANZT                        |                        | 113 MAL-ROBOTER *           |  | 17:30 |
| 17:45 |                               |                        |  |                        |                             | 121 SCHÜLERINNEN FORSCHEN                        | 17:45 |
| 18:00 | 108 FINANZ-KRISE (EXPERIMENT) | 110 RHETORISCHE FRAGEN | 115 REAL-DIGITALE INTERAKTIONSKONZEPTE * | 114 MIKROBIOLOGIE      |                             | 118 INTERDISZIPLINÄRES NETZWERK KINDHEIT         | 18:00 |
| 18:15 |                               |                        |  |                        |                             | 122 POWERBIKE-RAD-SIMULATOR                      | 18:15 |
| 18:30 |                               | 110 RHETORISCHE FRAGEN | 112 BIBLIOTHEK IN SANIERUNG *            |                        | 113 MAL-ROBOTER *           | 119 FORSCHUNG UND PRAXIS FRÜHE KINDHEIT          | 18:30 |
| 18:45 |                               |                        |  | 111 BOTANISCHER GARTEN |                             | 123 SEEZEIT STUDENTENWERK                        | 18:45 |
| 19:00 | 108 FINANZ-KRISE (EXPERIMENT) | 116 MENSA-KÜCHE *      | 115 REAL-DIGITALE INTERAKTIONSKONZEPTE * |                        | 129 SYMPHON. BLAS-ORCHESTER |  | 19:00 |
| 19:15 |                               |                        |  |                        |                             | 124 KOMMUNIKATIONS-, INFORMATION-, MEDIENZENTRUM | 19:15 |
| 19:30 |                               | 110 RHETORISCHE FRAGEN |  | 114 MIKROBIOLOGIE      | 113 MAL-ROBOTER *           |  | 19:30 |
| 19:45 |                               |                        |  |                        |                             |  | 19:45 |
| 20:00 | 108 FINANZ-KRISE (EXPERIMENT) | 116 MENSA-KÜCHE *      | 115 REAL-DIGITALE INTERAKTIONSKONZEPTE * |                        | 128 DIE UNI TANZT           |  | 20:00 |
| 20:15 |                               |                        |  |                        |                             | 125 ALEMANNISCH DIALEKT-FORSCHUNG                | 20:15 |
| 20:30 |                               | 110 RHETORISCHE FRAGEN |  | 114 MIKROBIOLOGIE      | 113 MAL-ROBOTER *           |  | 20:30 |
| 20:45 |                               |                        |  |                        |                             |  | 20:45 |
| 21:00 |                               | 116 MENSA-KÜCHE *      | 112 BIBLIOTHEK IN SANIERUNG *            |                        |                             | 126 STRATEGIEN BEIM SATZ-VERSTEHEN               | 21:00 |
| 21:15 |                               |                        |  |                        |                             |  | 21:15 |
| 21:30 |                               |                        | 115 REAL-DIGITALE INTERAKTIONSKONZEPTE * |                        |                             | 127 INTERNATIONAL OFFICE                         | 21:30 |
| 21:45 | 109 FINANZ-KRISE              |                        |  |                        |                             |  | 21:45 |

AB 22:00



# ABSCHLUSSFEST

IM PALMENHAUS DER BLUMENINSEL MAINAU

AB 22:00

### 072 »KORREKTE KLAMOTTEN« – UMWELT-FREUNDLICH UND SOZIALVERTRÄGLICH

MAREN BORNEMANN (GREENPEACE BODENSEE)  
17:00–17:30 / 19:00–19:30 UHR, RAUM A701

Über zwölf Stunden Arbeit für geringe Löhne, oft mit belastenden Farbstoffresten: Über ökologische und soziale Probleme der Textilbranche.

### 073 IST HELFEN WEIBLICH?

DR. MARGARITA STOLAROVA  
17:00–17:30 UHR, RAUM A703

Wie der soziale Kontext die Geschlechtswahrnehmung von Kindern und Erwachsenen beeinflusst.

### 074 ROTE RATEN, SCHINKEN SCHNEIDEN, ZIEGEN ZEIGEN – TYPISCH MATHE?

PROF. DR. REINHARD RACKE  
17:00–17:30 UHR, RAUM R711

Typisch Mathematisches spielerisch erfahren.  
Für Kinder ab 6. Klasse geeignet.

### 075 MIT DEM AUGEN DIE INFORMATIONSFLUT BESSER BEHERRSCHEN – VISUELL-INTERAKTIVE ANALYSE VON KOMPLEXEN DATEN

PROF. DR. DANIEL KEIM,  
JUN.-PROF. DR. TOBIAS SCHRECK  
17:00–17:30 / 19:00–19:30 UHR, RAUM C202

Die Nadel im Heuhaufen sichtbar machen: Wie die visuelle Datenanalyse dabei hilft, große und komplexe Datenmengen besser zu verstehen.

### 076 RELATIVITÄTSTHEORIE FÜR LAIEN

PROF. DR. GERD GANTEFÖR  
17:30–18:00 UHR, RAUM A600 (AUDIMAX)

Von nicht-alternden Raumfahrern und eingefrorener Zeit in schwarzen Löchern: Eine Veranschaulichung der Grundlagen der Relativitätstheorie.

### 077 NANOTECHNOLOGIE – REALITÄT UND ERWARTUNG \*

MATTHIAS HAGNER  
– MIT ANSCHLIESSENDER FÜHRUNG VON  
DR. MARINA KRUMOVA & ANNIKA ZUSCHLAG  
17:00–18:00 / 18:30–19:30 / 19:30–20:30 /  
21:00–22:00 UHR, RAUM R513

Die Welt der kleinsten Teile: Vortrag und Führung durch das Nano-Labor und Elektronenmikroskop.

\*Teilnehmerbeschränkung pro Führung: 20 Personen.  
Kostenlose Tickets am Info-Stand im Foyer.  
Vortrag nicht teilnehmerbeschränkt.

### 078 „WENN DU DENKST DU FÜHLST, DANN DENKST DU NUR DU FÜHLST“ – DIGITALE METHODEN DER EMOTIONS-FORSCHUNG IM KLASSENZIMMER

EVA BECKER  
17:30–18:00 UHR, RAUM A702

Langeweile im Unterricht? Angst vor Mathe? Burnout bei Lehrkräften? Über die Bedeutung von Emotionen im Klassenzimmer für das Lernen.

### 079 DIE WAFFEN DER HELDIN: PARAMILITÄRISCHE FRAUENEINHEITEN IM GETEILTEN POLEN UND IM ERSTEN WELTKRIEG

PD DR. DIETLIND HÜCHTKER  
17:30–18:00 UHR, RAUM A704

Um 1912 gründeten sich in den paramilitärischen Einheiten um Józef Piłsudski auch Frauenabteilungen. Von Gründen und Folgen dieser Verbände.

### 080 CHEMIE AUF DEM CHIP

PROF. DR. CHRISTINE PETER  
17:30–18:00 UHR, RAUM R611

Wie Computersimulationen Experimente im Labor ergänzen können.

### 081 WIE FRUCHTFLIEGEN HELFEN KÖNNTEN, KREBS ZU DIAGNOSTIZIEREN

DR. ALJA LÜDKE  
18:00–18:30 / 21:00–21:30 UHR, RAUM A701

Spürnasen so klein und so fein, dass sie sogar Krebszellen riechen können. Wie Fruchtfliegen der Krebsforschung auf die Sprünge helfen.

### 082 »AUF DEN HUND GEKOMMEN«. DIE GESCHICHTE UND IHR UMGANG MIT DEN TIEREN

DR. ALINE STEINBRECHER  
18:00–18:30 UHR, RAUM A703

Mensch und Hund kennen sich seit Jahrtausenden. Wie zeigt sich ihre besondere Beziehung im Blickfeld historischer Forschung?

### 083 BEI ANRUF MATHEMATIK: DAS HANDY ALS KLEINER RECHENKÜNSTLER

PROF. DR. ROBERT DENK  
18:00–18:30 UHR, RAUM R711

Warum im Handy viel Mathematik steckt und was Musikinstrumente, zwei Würfel und ein mathematischer Zauberstab damit zu tun haben.

### 084 BIO-ROHSTOFFE STATT ERDÖL?

PROF. DR. STEFAN MECKING  
18:00–18:30 UHR, RAUM R712

Warum sind wir vom Erdöl abhängig und welche Rolle können nachwachsende Rohstoffe spielen?

### 085 BETRIEBSSANITÄTSDIENST – ERSTE HILFE

SUSANN RICHTER  
18:00–18:30 / 19:30–20:00 / 21:00–21:30 UHR  
SANITÄTSRAUM (BEIM HAUPTINGANG)

Erste Hilfe rettet Leben. Was ist im Notfall zu tun?

### 086 WANN SIND POLITISCHE VERHANDLUNGEN ERFOLGREICH UND WARUM? INTERDISZIPLINÄRE ANALYSE DER STUTTGART 21-MEDIATION

PROF. DR. MIRIAM BUTT, VALENTIN GOLD,  
ANNETTE HAUTLI-JANISZ, CHRISTIAN ROHRDANTZ  
18:30–19:00 / 20:30–21:00 UHR, RAUM A704

Wie Methoden aus der Politikwissenschaft, Sprachwissenschaft und Informatik im Zusammenspiel helfen können, Verläufe politischer Verhandlungen besser zu erfassen.

**087 WE FIGHT BACK – NSA-ÜBERWACHUNG UND WAS SIE TUN KÖNNEN**

ANJA BEYER-PETERS, PETER ULBER  
18:30–19:00 UHR, RAUM A600 (AUDIMAX)

*Die Ära nach Edward Snowden: Wie kann ich mich vor Überwachung schützen, wie funktioniert Verschlüsselung von Dokumenten, E-Mails und Chat?*

**088 GOLDBERGMASCHINEN – WAS PASSIERT, WENN ...**

DR. ANDREA LAILACH-HENNRICH  
18:30–19:00 / 21:30–22:00 UHR, RAUM A702

*Goldbergmaschinen präsentieren irrwitzige Kettenreaktionen. Ein Vortrag über die philosophische Frage, was eigentlich Kausalität ist.*

**089 QUANTENPHYSIK UND INFORMATIONSVERRARBEITUNG**

PROF. DR. GUIDO BURKARD,  
PROF. DR. WOLFGANG BELZIG  
18:30–19:00 / 21:30–22:00, RAUM R611

*Warum die NSA einen Quantencomputer bauen will.*

**090 WOVON WIR REDEN, WENN WIR VOM THEATER REDEN**

DR. JULIA BOLL  
19:00–19:30 UHR, RAUM A703

*Ursprünge des Theaters und seine Bedeutung für die Gesellschaft.*

**091 VERKNOTET? EXPERIMENTE MIT EINEM SEIL UND EIN WENIG MATHEMATIK DAZU**

PROF. DR. OLIVER SCHNÜRER  
19:00–19:30 UHR, RAUM R711

*Ein Zauberknoten und seine Mathematik: Wir experimentieren mit Knoten und lernen, ob es schwer oder leicht ist diese aufzulösen.*

**092 WIE GRÜN MÜSSEN WIR WERDEN?**

PROF. DR. GERD GANTEFÖR  
19:00–19:30 UHR, RAUM R712

*Sind die Ziele der Energiewende technisch realisierbar und finanzierbar? Können sie die Klima- und Energieprobleme der Erde lösen?*

**093 ZUKUNFT DER BIBLIOTHEK – ANALOG ODER DIGITAL?**

PETRA HÄTSCHER  
19:30–20:00 UHR, RAUM A600 (AUDIMAX)

*Bibliotheken im Wandel: Wird es in wenigen Jahren noch gedruckte Bücher geben? Wie wird Wissenschaft künftig mit Informationen versorgt?*

**094 DAS INTERNET: FREUND ODER FEIND DES DIKTATORS?**

PROF. DR. NILS B. WEIDMANN  
19:30–20:00 UHR, RAUM A702

*Sollten Diktatoren Angst vor dem Internet haben? Das Internet kann zum Sturz von Diktaturen beitragen, aber auch Überwachungszwecken dienen.*

### 095 ALTERNDE GESELLSCHAFT – NEUE KRIMINALITÄT?

GERHARD SPIESS

19:30–20:00 UHR, RAUM A704

*Die Polizei registriert heute 50% mehr Senioren als Tatverdächtige als vor 20 Jahren. Senioren sind aber auch Zielgruppe von Betrügereien.*

### 096 DISCOVERING THE QUANTUM WORLD: LATEST ADVANCES IN QUANTUM MECHANICS

DR. GIANLUCA RASTELLI

19:30–20:00 UHR, RAUM R611

*Faszinosum Quantenphysik: Ein Überblick über jüngste Fortschritte in der Welt der Quanten. (Vortrag auf Englisch)*

### 097 PLASTIZITÄT DES GEHIRNS – GRUNDLAGE DER REHABILITATION

PROF. DR. CHRISTIAN DETTMERS (ÄRZTLICHER LEITER NEUROREHABILITATION DER KLINIKEN SCHMIEDER KONSTANZ)

20:00–20:30 UHR, RAUM A701

*Das Gehirn kann sich auch nach seiner Ausreifung strukturell verändern. Neuroplastizität ist die Grundlage des Lernens und der neurologischen Rehabilitation.*

### 098 DIE VERGANGENHEIT UND DIE ZUKUNFT DES KLIMAS

PROF. DR. GERD GANTEFÖR

20:00–20:30 UHR, RAUM R712

*Hat der Weltklimarat recht mit seinen Vorhersagen? Bekommen wir womöglich eine neue Eiszeit? Physikalisches Grundwissen zum Klimawandel.*

### 099 MIT MEHR SPRACHEN LEBEN

DR. TANJA RINKER, DILAN SOYSÜREN, ERKAM EKINCI & SUENJA KORNIHER

20:00–20:30 UHR, RAUM A703

*Mehrsprachigkeit ist weltweit die Norm. In diesem Beitrag werden wir das Leben mit mehreren Sprachen beleuchten.*

### 100 WISSENSCHAFTLICHES RECHNEN ALS BRÜCKE ZWISCHEN REALER UND DIGITALER WELT

PROF. DR. STEFAN VOLKWEIN

20:00–20:30 UHR, RAUM R711

*Modellierung, Simulation und Optimierung: Wie wissenschaftliches Rechnen Anwendungsfragen aus Natur, Medizin und Wirtschaft löst.*

### 101 DIE REALE WELT ALS VORBILD – NEUE WEGE DER INTERAKTION MIT DIGITALEN WELTEN

PROF. DR. HARALD REITERER

20:30–21:00 UHR, RAUM A600 (AUDIMAX)

*Neue Wege der Interaktion mit digitalen Welten: Wie realweltliche Verhaltensweisen auf die Interaktion mit Computern übertragen werden.*

### 102 DER DUFT DES BLUTES

DR. ROLAND WEIERSTALL

20:30–21:00 UHR, RAUM A702

*Eine Reise durch die Methoden der psychologischen Geruchsforschung.*

### 103 EINGEBETTET – WIE SICHER SIND UNSERE SYSTEME?

PROF. DR. STEFAN LEUE, ADRIAN BEER,  
FLORIAN LEITNER-FISCHER, NICOLAS SIEBECK  
20:30–21:00 UHR, RAUM R611

Wie automatische Analysemethoden sicherstellen, dass ein Fehlverhalten von Software sehr unwahrscheinlich wird – am Beispiel des Airbags.

### 104 DIE KOMIK UND TRAGIK DES BRASILIANISCHEN MILITÄRREGIMES (1964–1985)

DR. NINA SCHNEIDER  
21:00–21:30 UHR, RAUM A703

Vortrag über die brasilianische Militärdiktatur von 1964 bis 1985, die heute noch ihren Schatten auf die brasilianische Gesellschaft wirft.

### 105 TITANIA – VOM KAUGUMMI ZUM DATENSPEICHER

JULIAN KALB  
21:00–21:30 UHR, RAUM R711

Sei es in Sonnencremes, Textilien oder Zahnpasta: Titandioxid ist ein echtes Allroundtalent – und kann künftig ein Datenspeicher sein.

### 106 SIND WIR ALLEIN IM UNIVERSUM?

PROF. DR. GERD GANTEFÖR  
21:00–21:30 UHR, RAUM R712

Wasser ist die Voraussetzung für die Entstehung von Leben. Gibt es außer der Erde wasserbedeckte Planeten, auf denen Leben möglich wäre?

### 107 KLANG MIT UND OHNE KÖRPER

BEAT FEHLMANN & MUSIKER DER SÜDWEST-DEUTSCHEN PHILHARMONIE KONSTANZ  
21:30–22:00 UHR, RAUM A600 (AUDIMAX)

Was bedeutet analog und digital in der Musikproduktion? Welchen Einfluss hat die performative Wirkung und die Körperlichkeit auf das Hörerlebnis?

### 108 ABSCHLUSSPRÜFUNG NACH DER FINANZKRISE (EXPERIMENT)

DR. CHRISTOPHER BLEIBTREU  
17:00–17:30 / 18:00–18:30 / 19:00–19:30 /  
20:00–20:30 UHR, RAUM G310

Ein Experiment zum Thema des Vertrauens in die Finanzberichterstattung. Grundlage für den Vortrag „Abschlussprüfung nach der Finanzkrise“.

### 109 ABSCHLUSSPRÜFUNG NACH DER FINANZKRISE

DR. CHRISTOPHER BLEIBTREU  
21:30–22:00 UHR, RAUM A704

Kann man Unternehmenskrisen mit öffentlichen Informationen vorhersehen? Werden Warnsignale ignoriert?

### 110 WER STELLT DENN HIER RHETORISCHE FRAGEN?!

MARIUS BAYER, DANIELA WOCHNER  
17:30–17:45 / 18:00–18:15 / 18:30–18:45 /  
19:30–19:45 / 20:30–20:45 UHR, RAUM G311

Projekt zur Visualisierung und automatisierten Annotation von gesprochener Sprache. Können Sie rhetorische Fragen aus Tonmaterial erkennen?

**111 BOTANISCHER GARTEN**

DR. GREGOR SCHMITZ

17:00–18:00 / 18:30–19:30 UHR,

STARTPUNKT: INFO-STAND IM FOYER

Wechselwirkungen zwischen Pflanze und Tier:  
Führung durch den Botanischen Garten.

**112 DAS NEUE GESICHT DER BIBLIOTHEK:  
FÜHRUNG DURCH DIE BIBLIOTHEKS-  
BEREICHE IM SANIERUNGSPROZESS \***

PETRA HÄTSCHER

17:00–17:30 / 18:30–19:00 / 21:00–21:30 UHR,

TREFFPUNKT: STAND DES KOMMUNIKATIONS-,  
INFORMATION-, MEDIENZENTRUMS (KIM) IM FOYER

Ein Einblick in die derzeit in Sanierung befindlichen  
Bibliotheksbereiche.

\*Teilnehmerbeschränkung pro Führung: 20 Personen  
Kostenlose Tickets am Stand des KIM im Foyer.

**113 E-DAVID MALROBOTER \***

THOMAS LINDEMEIER, OLIVER DEUSSEN

17:30–18:00 / 18:30–19:00 / 19:30–20:00 /

20:30–21:00 UHR, RAUM Z612

e-David, der Künstler unter den Robotern:  
Wie ein Roboter das Malen lernt – mit Greifarm,  
Pinsel und Palette.

\*Teilnehmerbeschränkung pro Führung: 10 Personen  
Kostenlose Tickets am Info-Stand im Foyer.

**114 MIKROBIOLOGIE ZUM ANFASSEN**

DR. MICHAEL PESTER, DR. NICOLAI MÜLLER,

PROF. DR. BERNHARD SCHINK

18:00–18:30 / 19:30–20:00 / 20:30–21:00 UHR,  
RAUM M901

Sie interessiert, was sich am Grund des Bodensees  
abspielt? Dann begleiten Sie uns auf einer Reise  
durch die Mikrobiologie des Bodensees.

**115 REAL – DIGITAL: NEUE INTERAKTIONS-  
KONZEPTE DIE BEIDE WELTEN VERBINDEN \***

PROF. DR. HARALD REITERER,

DANIEL KLINKHAMMER

18:00–18:30 / 19:00–19:30 / 20:00–20:30 /  
21:30–22:00 UHR, RAUM Z925

Besucher erhalten die Möglichkeit, anhand von  
Prototypen neue Formen der Mensch-Computer-  
Interaktion selbst auszuprobieren.

\*Teilnehmerbeschränkung pro Führung: 25 Personen  
Kostenlose Tickets am Info-Stand im Foyer.

**116 MENSAFÜHRUNG \***THOMAS KITTENDORF (STELLVERTRETENDER  
MENSALEITER SEEZEIT STUDENTENWERK BODENSEE)

19:00–19:30 / 20:00–20:30 / 21:00–21:30 UHR,

TREFFPUNKT: INFO-STAND IM FOYER

Führung durch die Mensaküche, in der in Spitzen-  
zeiten während der Vorlesungszeit ca. 4.700 Mittag-  
essen täglich zubereitet werden.

\*Teilnehmerbeschränkung pro Führung: 20 Personen  
Kostenlose Tickets am Info-Stand im Foyer.

**117 BIOLOGISCHE LEHRSAMMLUNG**

ANSPRECHPERSON DR. GREGOR SCHMITZ,  
FLORIAN SCHLUSCHE  
17:00–22:00 UHR, M6



*Der Fauna auf der Spur: Präparate, Modelle und lebende Tiere auf über 300 Quadratmetern.*

**118 KIND: KONSTANZER INTERDISZIPLINÄRES NETZWERK KINDHEIT – FORSCHUNG FÜR KINDER UND JUGENDLICHE**

ANSPRECHPERSON DR. MARGARITA STOLAROVA,  
SARAH MÖLLER  
17:00–22:00 UHR, FOYER



*Aktuelle Studien und Ergebnisse aus der Forschung zur kindlichen Entwicklung. Eltern und Kinder können an kurzen Experimenten teilnehmen.*

**119 BRÜCKEN BAUEN ZWISCHEN FORSCHUNG UND PRAXIS IM BEREICH DER FRÜHEN KINDHEIT**

ANSPRECHPERSON HANNES RAPPITSCH  
17:00–22:00 UHR, FOYER



*Vorstellung von Masterstudiengang und Kompetenznetzwerk Frühe Kindheit sowie aktuellen Forschungsprojekten mit Postern und interaktiven Versuchen.*

**120 INFORMATIK UNPLUGGED**

ANSPRECHPERSON BARBARA PAMPEL  
17:00–20:00 UHR, FOYER



*Informatik mal ohne Computer!*

**121 SCHÜLERINNEN FORSCHEN**

ANSPRECHPERSON CLAUDIA NUSSBAUMER  
17:00–20:00 UHR, FOYER



*Schülerinnen forschen im Eingangsbereich der Universität: Bastelaktionen und kleine Experimente zum Selbermachen.*

**122 POWERBIKE-RADSIMULATOR UND WETTBEWERB**

ANSPRECHPERSON DR. MACIEJ GRATKOWSKI  
17:00–20:00 UHR, FOYER



*Das Powerbike-Forschungsprojekt stellt sich vor: Zuschauer sind eingeladen, selbst eine Radtour am Simulator durchzuführen.*

**123 SEEZEIT STUDENTENWERK BODENSEE**

ANSPRECHPERSON KATRIN LINKE  
17:00–20:00 UHR, FOYER K5

*Die Entwicklung des Studentenwerkes - Machen Sie mit beim Seezeit-Gewinnspiel und stellen Sie Ihr Wissen auf die Probe.*

**124 KOMMUNIKATIONS-, INFORMATIONS-, MEDIENZENTRUM (KIM)**

ANSPRECHPERSON OLIVER KOHL-FREY  
17:00–22:00 UHR, FOYER

*KIM informiert: Wie können Suchanfragen oder Daten im Internet manipuliert werden? Wie wird die Bibliothek der Zukunft aussehen?*



## 125 ALEMANNISCH – DIALEKTFORSCHUNG ZUM MITMACHEN

ANSPRECHPERSON ELEONORE BRANDNER  
17:00–22:00 UHR, FOYER



*Vorstellung des Projekts zur Erforschung der Syntax des Alemannischen (SynALM), Quiz, Sprachaufnahmen, Etymologie alemannischer Wörter.*

## 126 WO HAKT'S, WENN WIR LESEN? STRATEGIEN BEIM SATZVERSTEHEN

ANSPRECHPERSON ANNA CZYPIONKA  
17:00–22:00 UHR, FOYER  
JEDE HALBE UND VOLLE STUNDE PRÄSENTATION DER AKTUELLEN ERGEBNISSE.



*Wie verarbeiten wir Sprache? Wie verstehen wir Sätze? Besucher können im psycholinguistischen Labor ihr eigenes Leseverhalten erforschen.*

## 127 INTERNATIONAL OFFICE

ANSPRECHPERSON AGNIESZKA VOJTA  
17:00–22:00 UHR, FOYER



*Alles rund um den Auslandsaufenthalt: Das International Office stellt sich vor.*

## 128 DIE UNI TANZT

TANZGRUPPE DER UNIVERSITÄT KONSTANZ  
UNTER LEITUNG VON DR. CHRISTIANA  
ROSENBERG-AHLHAUS  
17:30–18:00 / 20:00–20:30 UHR, FOYER



*Die Tanzgruppe der Universität zeigt ausgewählte Choreografien aus dem zeitgenössischen Tanz.*

## 129 WIND SYMPHONICA

SYMPHONISCHES HOCHSCHULBLASORCHESTER  
KONSTANZ UNTER LEITUNG VON RALPH BRODMANN  
19:00–19:30 UHR, FOYER



*Mix von klassischer Musik, Filmmusik bis hin zu Jazz.*

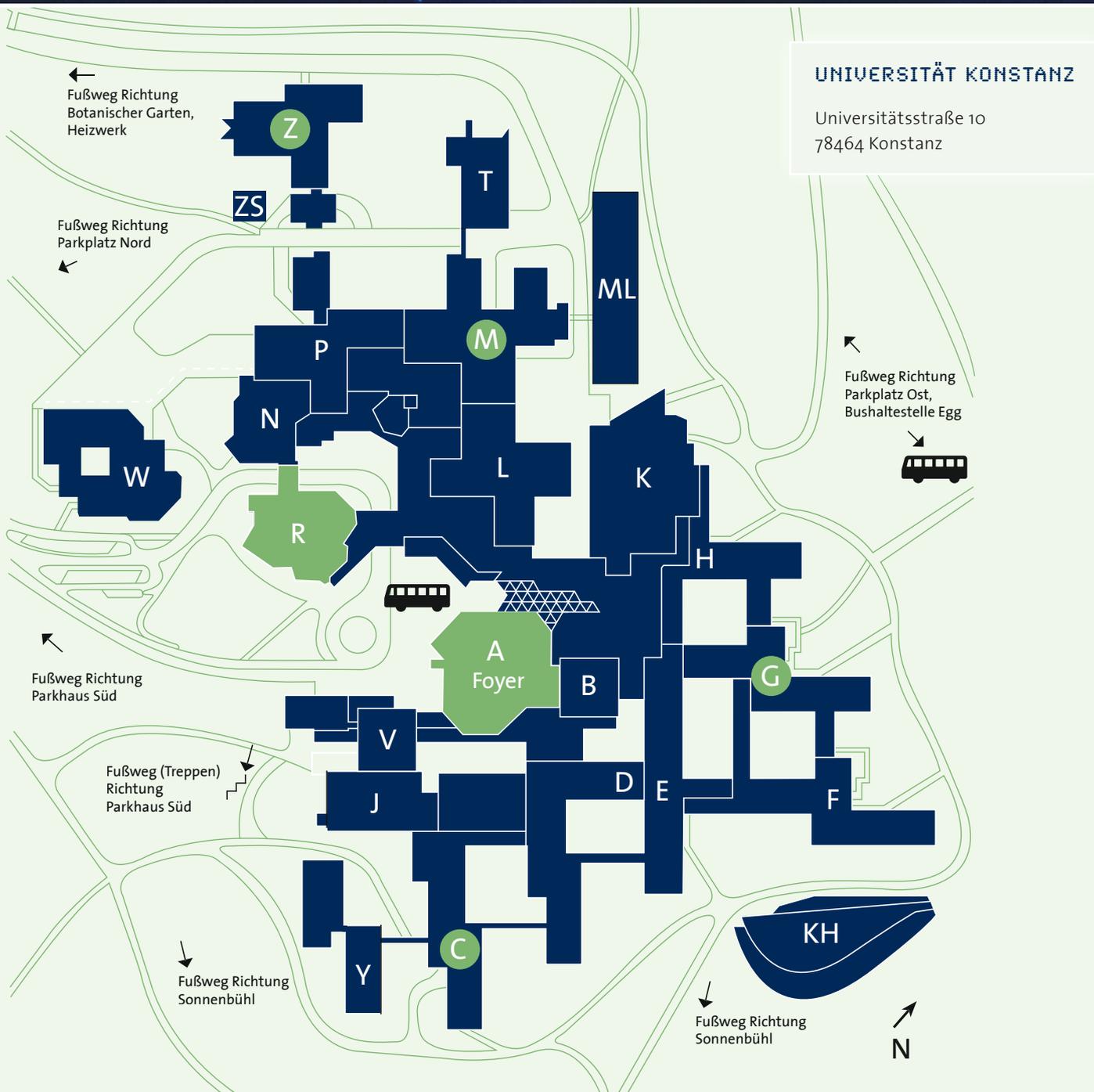


## CATERING

DAS MENSA-TEAM DER UNIVERSITÄT KONSTANZ  
VOM SEEZEIT STUDENTENWERK BODENSEE  
SORGT FÜR IHR LEIBLICHES WOHL.



GETRÄNKE UND VERSCHIEDENE SNACKS KÖNNEN  
BEI DER GRILLHÜTTE IM AUSSENBEREICH AM  
HAUPTINGANG SOWIE AN DER PASTA-BAR  
»ALSTUDENTE« AUF DER EBENE K5 ERWORBEN  
WERDEN.



- HERAUSGEBER:** Hochschule Konstanz (HTWG)  
Mainau GmbH  
Pädagogische Hochschule Thurgau (PHTG)  
Stadt Konstanz  
Universität Konstanz
- U.I.S.D.P.:** Anja Wischer,  
Presse, Kommunikation, Design,  
Hochschule Konstanz
- REDAKTION:** Hochschule Konstanz (HTWG)  
Mainau GmbH  
Pädagogische Hochschule Thurgau (PHTG)  
Stadt Konstanz  
Universität Konstanz
- FOTOGRAFIEN:** S. 8, 9: HTWG Konstanz  
S. 30, 31: Mainau GmbH  
S. 44, 45: Stadt Konstanz  
S. 46: Markus Oertly & Susanne Kiebler,  
PHTG  
S. 62: Universität Konstanz
- ILLUSTRATIONEN:** Titel: Rothe Grafik  
S. 14, S. 20/21, 38–41, 54/55, 72/73:  
Saskia Polter, Uta Schadow  
S. 15, 24, 44, 60, 76, 78: fotolia  
S. 63: ERNST2 Architekten AG /  
mb frank architektur
- GESTALTUNG:** Presse, Kommunikation, Design,  
HTWG Konstanz
- DRUCK:** hartmandruck

Glückliche Kinder

Künftige Erfinder

Beides

$$\left(\frac{9}{16} + \frac{5}{8}\right) \cdot \frac{8}{19}$$

$$\frac{5}{14} \cdot \frac{21}{25}$$

$$\left(\frac{5}{6} - \frac{1}{10}\right)$$

$$V = a \cdot b \cdot c$$

**KLINIKEN  
SCHMIEDER**

Neurologisches Fach- und  
Rehabilitationskrankenhaus

**Eine Symbiose für den Fortschritt**  
Wissenschaft und Neurologische Rehabilitation

**Forschung für  
die Praxis**

**Praxis für  
die Forschung**

**Gutes Geld – gutes Gewissen.**

**Unser Engagement für  
Wissenschaft und Bildung.**



**Die Sparkasse Bodensee fördert die Wissenschaft und Bildung in der Region.** Im Rahmen unseres sozialen Engagements ermöglichen wir Bildungsangebote für alle Teile der Bevölkerung. Wir fördern gemeinnützige Vorhaben im Bildungsbereich und unterstützen die Wissenschaft in der Region. Denn Wissen ist der wichtigste Schlüssel zur gesellschaftlichen Teilhabe – und Fortschritt die Basis für eine erfolgreiche Region. Das ist gut für die Menschen und gut für die Region. [www.sparkasse-bodensee.de](http://www.sparkasse-bodensee.de)

**Sparkasse Bodensee. Gut für die Region.**

**Kliniken Schmieder**  
Kooperationspartner der  
Universität Konstanz

